

Industrie 4.0

Moderne Zeiten Die Digitalisierung der Industrie hat längst begonnen. Erste Prototypen digitalisierter Montagebänder produzieren beispielsweise bei Bosch Rexroth in Homburg bereits Teile.



Foto: Fotolia

Das rote Lämpchen an dem Fach mit den Schrauben blinkt hektisch. Schnell zieht der Kollege die Hand aus dem Fach. Mit fragendem Blick greift er in ein anderes Fach. Diesmal: grünes Leuchten. Bosch Rexroth in Homburg hat testweise eine Montagelinie in Betrieb genommen, die unter den Bedingungen der sogenannten Industrie 4.0 produziert. U-förmig verläuft sie, zwischen anderen Montagelinien inmitten der Produktionshalle. Ein kleiner bluetooth-Sender gibt Auskunft darüber, welcher Kollege an der Linie arbeitet und sorgt für die richtigen Einstellungen des Arbeitsplatzes. Produziert werden Teile für den Nutzfahrzeugbau.

Technisch hochspannender wirtschaftlicher Fortschritt. Aber was passiert mit den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten? Entsteht hier der »gläserne« Be-

schäftigte? Wie entwickelt sich Arbeitszeit?

»Die Digitalisierung ist kein plötzlich eintretendes Phänomen, sie wird sich über Jahre entwickeln. Für den Erhalt qualifizierter Arbeit werden wir kämpfen müssen. Denn mögliches Szenario ist – neben aller Begeisterung für technischen Fortschritt –, dass die Tätigkeiten so simpel werden, dass es sehr viele untere Entgeltgruppen geben könnte. Die Auswirkungen gilt es, frühzeitig im Sinne der Beschäftigten zusammen mit den Beschäftigten zu gestalten.

Wesentliche Eckpunkte sind dabei Mitbestimmung, gute Arbeitsbedingungen und Qualifizierungen«, so Jörg Köhlinger, Bezirksleiter des IG Metall Bezirks Mitte. Betriebsräte werden sich frühzeitig in die Debatte einbringen müssen. Insbesondere für mobiles Arbeiten müssen Regelungen

getroffen werden. Beispielsweise BMW hat dazu eine Betriebsvereinbarung getroffen, die den Beschäftigten ein Stück der Selbstbestimmung über ihre Zeit zurückgibt. Das Unternehmen Atos hat 2013 mit der IG Metall den bundesweit ersten gültigen Flächentarifvertrag in der IT-Dienstleistungsbranche abgeschlossen.

Bis allerdings die Auswirkungen der Digitalisierung vollständig im betrieblichen Alltag angekommen sind, wird noch eine Menge Zeit vergehen. Nichtsdestotrotz wird sich die IG Metall gemeinsam mit den Beschäftigten frühzeitig um Lösungen im Interesse der Beschäftigten kümmern.

Vernetzung von Mensch, Maschine und Werkstück bietet eine große Chance die Arbeitswelt zukunftssicher zu machen.



Tarifkommission Stahl

Fünf Prozent mehr Geld und Verbesserungen der Ausbildungsbedingungen: Das sind die Forderungen der Tarifkommission der IG Metall in der Tarifbewegung in der Stahlindustrie an der Saar, in Wetzlar und in Kehl. Darüber hinaus werden Verbesserungen für den Tarifvertrag Werkverträge und der Abschluss eines Tarifvertrags zur Vertrauensleitarbeit gefordert. Ende Januar wird verhandelt.

Holz- und Kunststoff: Forderungen gesetzt

Nach intensiven Diskussionen haben die Beschäftigten der Holz- und Kunststoffbranche ihre Forderung in der Tarifbewegung 2015/2016 beschlossen: Es geht um fünf Prozent mehr Einkommen und eine Regelung zur Altersteilzeit.

Mit einer Forderung nach fünf Prozent mehr Einkommen orientiert sich die IG Metall an der gesamtwirtschaftlichen Situation sowie an der Produktivität und der zu erwartenden Inflationsrate.

Eine Regelung zur Altersteilzeit soll ältere Beschäftigte entlasten, einen fairen Ausstieg aus dem Erwerbsleben ermöglichen und demografische Übergänge in Betrieben gestalten. Start der Verhandlungen in Hessen und Rheinland-Pfalz ist Ende Januar, in Thüringen Anfang Februar.

>IMPRESSUM

Verantwortlich: Jörg Köhlinger, Redaktion: Ricarda Bier,
Anschritt: Wilhelm-Leuschner-Straße 93, 60329 Frankfurt,
Telefon 069 66 93-33 00, Fax 069 66 93-33 14,
igmetall-bezirk-mitte.de, bezirk.mitte@igmetall.de

Mitte

Rückenwind in Thüringen

Neues Selbstbewusstsein für Thüringer Beschäftigte

Zur 5. Thüringer Betriebs- und Personalrätekonferenz in Erfurt wurden die Ergebnisse zweier, von der Otto-Brenner-Stiftung geförderten, Studien präsentiert. Darin stellen Sozialwissenschaftler von den Universitäten Jena und Erlangen fest: Mit dem Rückgang der Arbeitslosigkeit wächst bei ostdeutschen Beschäftigten neues Selbstbewusstsein. Gewerkschaften und Betriebsräte sind in Thüringer Betrieben wieder im Aufwind – seit einigen Jahren werden in überdurchschnittlich vielen Betrieben erstmals Betriebsräte gewählt. Das ist häufig der Ausgangspunkt für Verhandlungen um erstmalige Tarifbindung.

Die Geschäftsstellen der IG Metall in Thüringen treiben diesen Prozess voran. Vor einigen Jahren starteten die Geschäftsstellen Suhl-Sonneberg und Ei-

senach das Projekt »Betriebe ohne Betriebsrat«. In vielen Betrieben konnten daraufhin Betriebsräte gewählt werden. Gleiches passierte in anderen Thüringer Geschäftsstellen. Damit etabliert sich die betriebliche Mitbestimmung deutlich stärker, als das bis dahin der Fall war. Tatsächlich ist dies oft der erste Schritt zu Mitbestimmung, weil hinter der Wahl eines Betriebsrats oft die Absicht steht, endlich auch einen Tarifvertrag durchzusetzen.

Dies wiederum, so beide Wissenschaftlerteams, geht sehr oft von den Lohnungerechtigkeiten in den Betrieben aus: Menschen, die seit 1991 in einem Betrieb arbeiten, werden nicht selten schlechter entlohnt als Neueinstellungen. Hat man das früher akzeptiert, um nicht den eigenen Arbeitsplatz zu gefährden, so

sei man heute entschlossener, die eigenen Arbeitsbedingungen mit Hilfe der IG Metall verbessern zu wollen.

Wenige Tage vor der Betriebs- und Personalrätekonferenz wurden beide Studien auf einer Tagung der Friedrich-Schiller-Universität in Dornburg/Saale zur Diskussion gestellt. Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall, verwies darauf, dass die IG Metall insgesamt in den letzten Jahren sehr erfolgreich an der Einbeziehung und Aktivierung von Beschäftigten gearbeitet habe und dies eine wichtige Voraussetzung auch für die Entwicklung in Thüringen gewesen sei. Uwe Laubach (Geschäftsstelle Eisenach und Suhl-Sonneberg) berichtete in Dornburg noch einmal über das Projekt »Betriebe ohne Betriebsrat« und dessen Erfolge.

Mitbestimmung 4.0

36 Gremien aus rheinland-pfälzischen Betrieben diskutieren Industrie 4.0.

Zum vierten Mal haben sich Betriebs- und Personalräte, Jugendvertreter und andere betriebliche Interessenvertreter auf der Mitbestimmungsmesse der TBS zu ihrer Arbeit unter dem Schwerpunkt Mitbestimmung 4.0 ausgetauscht. Erstmals haben sich die Geschäftsstellen und die Bezirksleitung des Bezirks Mitte mit einem gemeinsamen Stand präsentiert: Wichtige Themen der IG Metall waren Arbeitszeit und Arbeitszeitgestaltung. Abschließend wurden unter allen Puzzle-Teilnehmern rote Liegestühle verlost. Besonderes Highlight war die Podiumsdiskussion zu Digitalisierung mit Malu Dreyer (Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz), Jörg Köhlinger (Bezirksleiter IG Metall Bezirk Mitte), Dietmar Muscheid (DGB-Vorsitzender des DGBs Rheinland-Pfalz/Saarland), Michael Blug (Landesbezirksleiter Verdi), und Francesco Grioli (Landesbezirksleiter IG BCE) mit betrieblichen Interessenvertretern.



Foto: Blanka Huber/IG Metall

Tarifbewegung 2016

Einstieg in die Tarifbewegung 2016 in der Metall- und Elektroindustrie

Ende November hat die Tarifkommission der Metall- und Elektroindustrie in einem ersten Treffen zur kommenden Tarifbewegung 2016 beraten. Schwerpunkte waren die wirtschaftliche und politische Lage bundesweit und im Bezirk sowie unsere gewerkschaftlichen Rahmenbedingungen im Vorfeld der Tarifrunde. Die Meinungsbildung und der Beschluss über die Forderung werden in den kommenden Wochen in den Betrieben stattfinden und in den anstehenden Tarifkommissionssitzungen beraten. Die ersten Verhandlungen müssen bis 17. März stattgefunden haben.

28. Januar 2016

TK (bundesweit, zeitgleich)
■ Beschluss Kündigung TV

2. Februar 2016

■ Vorstand Forderungsempfehlung
■ Beschluss Kündigungen

23. Februar 2016

TK (bundesweit, zeitgleich)
■ Beschluss Forderungen

17. März 2016

Erste Verhandlung (spätestens)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlung, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen und Tarifkommission gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung für

unser Parlament der Arbeit zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum unserer Region widerspiegeln. Wir wünschen uns die Kandidatur von Mitgliedern unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe.

Eine aktive Beteiligung bringt uns weiter und stärkt uns in unserem Jubiläumsjahr 125 Jahre IG Metall Koblenz.

Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten. Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der IG Metall Koblenz wählen im Januar ihre 100 Delegierten.



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

Automobile Höhr-Grenzhausen und Bendorf, Driescher Schaltgeräte, Otis, nuwo, Leifheit, Löhr Holding, Elektro-Thomas, Lahntechnik, Autohaus Fröhlich, Moskopp, Autohaus Pretz, Autev, Classen, Heuchemer Verpackung.

Der **Wahlbezirk Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA)** setzt sich aus folgenden Gruppen zusammen: Senioren, Erwerbslose, Einzelmitglieder und Sammelnummern.

renz und den Gewerkschaftstag werden dort gewählt.

Voraussetzungen Folgende Grundsätze gelten hierbei: Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragszahlung gewählt werden. Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsmäßiger Beitragszahlung. Du weißt nicht, wo Du wählen kannst? Wende Dich an die Koblenzer Geschäftsstelle!

Delegiertenversammlung Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium und beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle. Sie tagt mindestens viermal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und die Kassiererin oder den Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonfe-

Am 16. April konstituiert sich die 100-köpfige Delegiertenversammlung für die Legislaturperiode 2016-2019. Die Delegierten werden in betrieblichen Wahlbezirken gewählt. Folgende Betriebe sind im **Wahlbezirk Kleinbetriebe** zusammengefasst: CSS Draht Schmidt, Porsche Zentrum, Audi Zentrum, Arthur Richter Service GmbH, Scania, Siemens, Karl Eibel, Unger, Finzler, Schrock und Kimmel, Löhr



WAHLTERMINE

nur für die Wahlbezirke

Kleinbetriebe & AGA

»Kleinbetriebe«

12. Januar 2016, 17.30 Uhr
IG Metall-Büro Koblenz
Moselring 5-7, 56068 Koblenz

»AGA«

20. Januar 2016, 13 Uhr
Weinhaus Wirges,
Bhf.-Weg. 5, 56073 Koblenz

Jeweilige Tagesordnung

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der neuen Delegierten und Stellvertreter
5. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten, den Mitgliedsausweis mitzubringen.

Stabilus-Betriebsrat erhält »Innovationspreis Mitbestimmung«



Der Stabilus-Betriebsrat bei der Preisverleihung mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles

Im Rahmen des 15. Betriebs- und Personalräteforums verlieh der Deutsche Gewerkschaftsbund im Dezember zum ersten Mal den »Innovationspreis Mitbestimmung Rheinland-Pfalz«.

Sieger der Kategorie »Betriebsrat Großunternehmen« war der Betriebsrat des Koblenzer Unternehmens Stabilus. Der Betriebsrat hatte die Jury

mit seinem Projekt »Strukturwandel – fit für die Zukunft« überzeugt. Dieses habe demonstriert, was mit einer offensiven Mitbestimmung erreichbar ist. Der umfassende und intensive Prozess, den der Betriebsrat in Angriff genommen und bewältigt hatte, habe gezeigt, wie »gute Arbeit« durch einen aktiven Betriebsrat in der Praxis gesichert werden könne und somit Vor-

bild für viele andere Betriebe sei. Neben dem Erhalt von 800 Arbeitsplätzen wurden so auch der Erhalt von Ausbildungsplätzen, die unbefristete Übernahme von Auszubildenden sowie Regelungen zu Einsatz und Bezahlung von Leiharbeitnehmern mit Unterstützung der IG Metall erreicht.

Die Schirmherrin, Ministerpräsidentin Malu Dreyer, freute sich sichtlich, den Preis übergeben zu dürfen und betonte, wie wichtig es sei, die »Mitbestimmung« wertzuschätzen und anzuerkennen. Nicht zuletzt sei Rheinland-Pfalz ein Innovationsstandort und Innovation ohne Betriebsräte schlichtweg nicht denkbar. Mitbestimmung sei deshalb unmittelbarer Teil wirtschaftlichen Erfolgs und zugleich der Garant für »gute Arbeit«.

►WAHLTERMINE

Wahlbezirk 10

Fa. Baumgarten

18. Januar 2016, 17 Uhr

Bürgersaal Daaden-Biersdorf

Wahlbezirk 12

Fa. Presswerk Daaden

18. Januar 2016, 17.30 Uhr

Bürgersaal Daaden-Biersdorf

Wahlbezirk 9

Fa. Mubea

18. Januar 2016, 18.00 Uhr

Bürgersaal Daaden-Biersdorf

Wahlbezirk 1

Fa. S&P

19. Januar 2016, 18.00 Uhr

Hotel Kristall, Bd.-Marienberg

Wahlbezirk 11

Fa. Rittal

19. Januar 2016, 17.00 Uhr

Hotel Kristall, Bd.-Marienberg

Wahlbezirk 7

Fa. Menk, Schmechmann

Ebener, Menk Schmechmann

19. Januar 2016, 18.30 Uhr

Hotel Kristall, Bd.-Marienberg

Wahlbezirk 19

Fa. Vecoplan

19. Januar 2016, 19.00 Uhr

Hotel Kristall, Bd.-Marienberg

Wahlbezirk 2

Fa. Rexnord

20. Januar 2016, 12.30 Uhr

Kantine, Fa. Rexnord

Wahlbezirk 6

Fa. Westerwälder Eisenwerk

20. Januar 2016, 16.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf, Clubraum

Wahlbezirk 20

Fa. SAS

20. Januar 2016, 17.00 Uhr

Stadthalle Betzdorf, Clubraum

Wahlbezirk 21

Fa. Pintsch-Bubbenzer

20. Januar 2016, 17.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf, Clubraum

Wahlbezirk 4

Fa. SSI Schäfer

20. Januar 2016, 18.00 Uhr

Stadthalle Betzdorf, Clubraum

Wahlbezirk 13

Fa. Dalex, Wissen

21. Januar 2016, 16.00 Uhr

Schützenhaus Wissen

Wahlbezirk 14

Fa. Nimak, Wissen

21. Januar 2016, 17.00 Uhr

Schützenhaus Wissen

Wahlbezirk 26

Fa. Schaeffler, Hamm

21. Januar 2016, 17.30 Uhr

Schützenhaus Wissen

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen 2016

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen in diesem Jahr die Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Wahl einer Wahlkommission
- 3. Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten. – Organisationswahlen 2016-2019 –
- 4. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- 5. Bericht der Wahlkommission
- 6. Wahl der Delegierten und Ersatz-Delegierten unter Berücksichtigung des Frauenanteils
- 7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Uwe Wallbrecher
Erster Bevollmächtigter



Bruno Köhler
Zweiter Bevollmächtigter

Mach mit! – Deine Wahl

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten und mehr gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der zukünftigen Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln. Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter. Es ist eine wichtige Aufgabe, in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken.

Beteilige Dich an den Organisationswahlen in unserer Geschäftsstelle, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wahlkreis 28

Fa. Udo Kleusberg

28. Januar 2016, 18.00 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 22

Fa. Wezek

28. Januar 2016 19.00 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 23

Fa. Elco

28. Januar 2016, 19.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 8

Fa. Georg Umformtechnik, Karl Georg, Georg Maschinentechnik

29. Januar 2016, 11.00 Uhr

Aufenthaltsraum Fa. Georg Maschinentechnik

Wahlkreis 17

Fa. GEA Westfalia Separator

19. Februar 2016, 14.00 Uhr

Betriebsratsbüro Fa. GEA

Kantine

►WAHLTERMINE

Wahlkreis 25

Fa. Bruks-Klößner

23. Januar 2016, 10.30 Uhr

Cafe Garcia Westerburg

Wahlbezirk 3

Fa. Fastenrath

23. Januar 2016, 11.00 Uhr

Cafe Garcia, Westerburg

Wahlbezirk 33

Fa. Zoth

23. Januar 2016, 11.30 Uhr

Cafe Garcia, Westerburg

Wahlbezirk 15

Fa. Holzapfel Coating

23. Januar 2016, 12.00 Uhr

Cafe Garcia, Westerburg

Wahlbezirk 32

Fa. Niveau Fenster

23. Januar 2016, 12.15 Uhr

Cafe Garcia, Westerburg

Wahlbezirk 29

Fa. Griwe

23. Januar 2016, 12.30 Uhr

Cafe Garcia, Westerburg

Wahlbezirk 16

Fa. Federal Mogul

25. Januar 2016, 13.30 Uhr

Kantine Federal Mogul

Wahlbezirk 30

Fa. Alho Systembau

26. Januar 2016, 10.00 Uhr

Betriebsratsbüro Alho

Wahlkreis 31

Fa. Faurecia

27. Januar 2016, 14.00 Uhr

Kantine Fa. Faurecia

Wahlkreis 18

Fa-Thomas Magnete

27. Januar 2016, 14.00 Uhr

Betriebsratsbüro

Wahlkreis 34

Senioren

28. Januar 2016, 14.00 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 35

arbeitslose Mitglieder

28. Januar 2016, 15.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 36

Einzelzahler, Eurogreen, Kempf,

MTD, Maul, STA, Kleusberg

Wissen, Puderbach, Koch, Textil,

GHK, Kfz,

Handwerk, VWH, Rox, Roth u.

Weber, Lebek, Büro IGM

28. Januar 2016, 16.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf

Wahlkreis 27

Fa. Böhmer

28. Januar 2016, 17.30 Uhr

Stadthalle Betzdorf

>IMPRESSUM

IG Metall Darmstadt

Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt,

Telefon 06151 36 67-0, Fax 06151 36 67-66,

☉ darmstadt@igmetall.de, ☉ igmetall-darmstadt-mainzworms.de

Redaktion: Jochen Homburg (verantwortlich), Holger Hammer-Huhn

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2015

IG Metall Darmstadt sagt »Danke«!

Musikevent im »Rind« in Rüsselsheim

»Danke sagen«, darum ging es der IG Metall Darmstadt am letzten Novemberwochenende im »Rind« in Rüsselsheim. Gemeinsam mit den Machern des Kirchgartenfestivals wurde ein musikalisches Highlight organisiert. Auf den ersten Blick haben ein Musikfestival und eine Gewerkschaft nicht viel gemeinsam. Beim genauer hinsehen wird jedoch deutlich, dass beide Organisationen von dem ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder und von Helferinnen und Helfern leben. Ohne Ehrenamt funktioniert es nicht. Ob im Betrieb durch aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, die sich täglich für die Interessen der Beschäftigten einsetzen, oder in der Gesellschaft, in der Menschen sich für andere, für Kultur und Gesellschaft einsetzen. Viele Projekte, wie beispielsweise das Kirchgartenfestival, wären ohne das Anpacken und Mitmachen von ehrenamtlich aktiven Menschen nicht umsetzbar. Die IG Metall Darmstadt unterstützte schon in diesem Jahr das Kirchgarten-Sommerfestival finanziell und sponserte nun auch das Winterevent, bei dem die Metallerrinnen und Me-

taller freien Eintritt genossen. Jochen Homburg, Erster Bevollmächtigter und Kassierer, sagte auch für die kommenden Jahre die Unterstützung der IG Metall Darmstadt für die junge Bauschheimer Musikveranstaltung zu. Davon dürften auch wieder die Jugendarbeit der evangelischen Kirche im Ort sowie



der Verein Auszeit profitieren, die in diesem Jahr jeweils einen Scheck über 220 Euro erhielten – die gesammelten Spenden aus dem Sommerfestival. Neben dem guten Zweck kam die Musik natürlich nicht zu kurz. Den Anfang machte die Riedstädter Tribute-Band »Socks Off«, die mit den Hits der kalifornischen Funk- und Alternative-Rockgruppe »Red Hot Chili Peppers« auftrat. An-



Sdunets alias Joe Blob and the 69er's



Socks off

schließlich begeisterten die Lokalmatadore »The Sdunets« (alias »Joe Blob and the 69ers«), mit Partystimmung, ausgefallenen Kostümen ein-

schließlich weißer Batman-Maske die Zuschauer. Die Fotos zeigen die beiden Bands und die Spendenscheckübergabe.

Zurück zu Opel – gute Perspektiven für Minacs Beschäftigte!

Mehr Geld, mehr Sicherheit, mehr Möglichkeiten! Das gilt ab sofort für die ehemals bei Minacs und einen Teil bei HP beschäftigten Kolleginnen und Kollegen im ECC (European Customer Care Center) in Rüsselsheim. Durch das Engagement des Betriebsrats von Opel und der IG Metall ist es gelungen, das im Jahr 2000 ausgegliederte ECC, wieder zurück in die Opel-Familie zu holen. Bei den Beschäftigten von

Minacs ist eine Übernahme aller Beschäftigten erreicht worden. Für die Beschäftigten bei HP und HP CDS werden 16 Stellen ausgeschrieben, so dass auch hier ein großer Teil demnächst bei Opel beschäftigt sein wird.

Im ECC übernehmen die Beschäftigten die technische Beratung für Opel-Händler in 40 Ländern, wie auch die Garantieabwicklung, Ersatzteile- und Sicherheitscodean-

fragen. Mit der Übernahme in die neue Opel Gesellschaft steigen die monatlichen Entgelte deutlich. Neben Weihnachtsgeld und altersvorsorgewirksamen Leistungen (AVWL) findet zukünftig auch der Manteltarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Hessen Anwendung, außerdem werden im Januar die Entgelte um acht Prozent angehoben. Vor der Übernahme der etwa 100 Beschäftigten des technischen

Call-Centers war bereits bekannt geworden, dass die Beschäftigten bei Neovia an den Standorten Rüsselsheim und Bochum wieder eingegliedert werden. Somit finden circa 1200 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab Januar 2016 zurück zu Opel. Ein positives Signal der Rüsselsheimer Marke und für den Standort Deutschland. Das ist mal eine positive »Rückrufaktion« in der Automobilindustrie.

Fotos: Holger Hammer-Huhn

Wir wünschen allen unseren Mitglieder und ihren Familien ein frohes neues Jahr 2016!



►TERMINE

Tagesseminar

Tarifvertragliche und gesetzliche Regelungen zur Arbeitszeit im Betrieb – Mitbestimmung in der betrieblichen Praxis

21. Januar 2016, 8.30 bis 16 Uhr, in Bad Dürkheim

Abschlussprüfung bestanden – und dann?

Zum Jahresbeginn 2016 beenden viele Auszubildende mit ihrer erfolgreich abgeschlossenen Prüfung ihr Ausbildungsverhältnis und können dann ihre Facharbeiterstelle antreten.

Für alle Mitglieder der IG Metall in den tarifgebundenen Betrieben gilt im Grundsatz die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung.

In Betrieben ohne eine Betriebsvereinbarung zur Bedarfsplanung gilt für alle Ausgebildeten, wenn sie kein Angebot auf eine unbefristete Übernahme erhalten haben, mindestens eine auf zwölf Monaten befristete Übernahme.

Genauere Informationen hierzu können die Mitglieder der Betriebsräte geben. Sie bestimmen den betrieblichen Bedarf mit und entscheiden außerdem durch ihre Mitbestimmungsrechte über die Übernahme von Ausgebildeten mit.

Einigung bei Halberg in Ludwigshafen!

Verträge abgeschlossen und unterschrieben

Der Belegschaft, Betriebsrat, IG Metall und der TBS ist es nicht gelungen, die 255 Arbeitsplätze zu retten. Der US Konzern Flowserve hat alle unsere guten und richtigen Argumente zum Erhalt der Arbeitsplätze abgelehnt. »Im Interessenausgleich und Sozialplan sowie in einem Nachteilsausgleich-Tarifvertrag wurden umfangreich Regelungen getroffen, die aber die Arbeitsplätze nicht ersetzen«, so der Erste Bevollmächtigte Günter Hoetzel.

Eckpunkt der Regelungen: Frühestmögliche Kündigungen 31. Dezember 2016, ab 1. Januar 2017 bis



Aktion bei Halberg am 20. November 2015

31. Dezember 2017 eine Transfergesellschaft, Abfindungen nach dem Sozialplan. Ein Bonus für IG Metall-Mitglieder von 3000 bis 7000 Euro je

nach Mitgliedsdauer. »Gute Regelungen gibt es nicht, wenn die Arbeitsplätze vernichtet werden«, sagt Günter Hoetzel.

Turbinen und Verdichter zusammen

Beschäftigte bei Siemens in Frankenthal kämpfen weiter für den Erhalt ihres Standorts.

Mit einer zweiten und dritten Protestveranstaltung (29. Oktober und 18. November 2015) zeigten sie deutlich, dass sie bereit sind, sich für ihre Arbeitsplätze zur Wehr zu setzen. Bei vielen weiteren Gelegenheiten machten die Beschäftigten in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik auf ihre Situation aufmerksam. Bei der Betriebsversammlung am 10. Dezember 2015 wurde von

vielen Rednern die örtliche Geschäftsleitung deutlich abgestraft. Und es wurde überdeutlich, dass die Beschäftigten für ihren Standort kämpfen. In einer Videobotschaft schickte die Ministerpräsidentin Malu Dreyer solidarische Grüße und die Versicherung ihrer weiteren Unterstützung nach Frankenthal.

Inzwischen fanden erste Gespräche im Rahmen der Betriebsände-

rung zum Informationsaustausch mit der Geschäftsleitung statt. Gleichzeitig gibt es breite Unterstützung aus anderen Betrieben und der Politik. Neben der Erarbeitung eines Alternativkonzepts zum Erhalt der Verdichter und der Turbinen in Frankenthal wäre auch ein Komplettverkauf des Standorts eine Variante, die zur Diskussion stehen könnte. Weitere Aktionen für den Januar 2016 sind in Planung.

Vertrauensleutewahlen 2016

Damit Beschäftigte ihre Interessen und Themen voranbringen können, brauchen sie Vertreter aus ihrer Mitte: Vertrauensleute – sie kennen den Arbeitsalltag und leisten schnell praktische Hilfe und Beratung. Vertrauensleute wissen, wo der Schuh drückt und mischen sich kompetent ein.

Von Januar bis Mai 2016 wählen die IG Metall-Mitglieder in den Betrieben ihre Vertrauensleute. Kandidieren können alle IG Metall-Mitglieder, die aktiv im Team arbeiten

und ihre Kolleginnen und Kollegen sowie den Betriebsrat unterstützen wollen. Denn Vertrauensleutearbeit ist Teamarbeit. Die IG Metall-Vertrauensleute arbeiten für- und miteinander – gemeinsam mit der Belegschaft, dem Betriebsrat und der IG Metall. Gewählt wird geheim per Stimmzettel oder auch offen per Handzeichen.

Übrigens: Ein neuer Vertrauenskörper kann jederzeit gewählt



werden – denn eine erstmalige Wahl ist immer möglich. Vertrauensleute sind nicht nur nah dran an den Arbeitsplätzen und an den Beschäftigten, um ihre Fragen zu beantworten und ihre Wünsche in die IG Metall zu tragen. Sie sind auch kompetent – denn mit Hilfe der IG Metall-Seminare können sie sich qualifizieren und sich fit machen und sind damit immer auf dem aktuellsten Stand.

IMPRESSUM

IG Metall Frankfurt am Main
Wilhelm-Leuschner-Strasse 69-77, 60329 Frankfurt am Main,
Telefon 069 24 25 31-0, Fax 069 24 25 31-42,
frankfurt-am-main@igmetall.de, igmetall-frankfurt.de
Redaktion: Martin Weiss (verantwortlich), Carsten Witkowski

Christiane Benner zu den Zukunftsaufgaben der IG Metall

Delegiertenversammlung der IG Metall am 18. November

Sie war Jugendsekretärin der IG Metall Frankfurt von 1997 bis 2000. Im Oktober 2015 ist sie zur Zweiten Vorsitzenden der IG Metall gewählt worden. Christiane Benner hat eine beeindruckende Entwicklung in der IG Metall hingelegt.

Die Verwaltungsstelle Frankfurt hat Christiane sehr herzlich zu ihrer Wahl gratuliert und sie eingeladen, den Delegierten der Frankfurter IG Metall die wesentlichen Vorhaben der IG Metall in den nächsten vier Jahren vorzustellen.

In ihrem Vortrag hat Christiane Benner die künftige Arbeitszeitpolitik der IG Metall, den Einsatz gegen

Dumping- und Werkverträge, die Sicherung einer solidarischen Rente durch Sicherung und Anhebung des Niveaus der gesetzlichen Rente und eine verpflichtende betriebliche Altersversorgung, die Umsetzung des Tarifvertrags Bildungsteilzeit und die Durchsetzung von Tarifverträgen für dual Studierende als Vorhaben für junge Beschäftigte vorgestellt.

Ein besonderer Schwerpunkt ist der Blick auf die Auswirkungen von Digitalisierung und Vernetzung auf die Zukunft der Fabriken und der Büros. Dort geht es zunächst auch darum, Schutzregeln für die mobile

Arbeit zu erreichen. Generelles Ziel ist es, in diesem einschneidenden Wandel Bedingungen für gute Arbeit zu sichern.

Das alles ist nur zu erreichen durch Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen und das beginnt trotz aller Digitalisierung auch bei der Kommunikation mit der persönlichen Ansprache in den Betrieben.

So ließ es sich Christiane nicht nehmen, einige Kolleginnen und



Christiane Benner begrüßt die Delegierten

Foto: Anne Ruhoff

Kollegen, mit denen sie früher zusammengearbeitet hatte, auch extra zu begrüßen.



TERMINE

Senioren Ausschuss

12. Januar 2016,
»Flüchtlinge, Ursachen und Hintergründe« Referentin: Katja Maurer, medico internationa, IG Metall Vorstand, main_forum K 2.1, Frankfurt am Main.

16. Januar 2016, 11 Uhr,
Neujahrsempfang und Delegiertenversammlung, Tarifrunde M+E 2016, Referent: Jörg Köhlinger, IG Metall Vorstand, main_forum K 2.1, Frankfurt am Main.

Mitgliederversammlungen der Wahlbezirke

Im Wilhelm Leuschner Saal, DGB Haus
28. Januar um 17.30 Uhr, Handwerk
4. Februar, 17.30 Uhr Metall und Elektroindustrie
10. Februar, 16 Uhr Senioren und Arbeitslose

Tarifrunde gut vorbereiten

Zum 31. März 2015 ist der Entgelttarifvertrag in der hessischen Metall- und Elektroindustrie zu kündigen. Anfang Februar wird der Vorstand der IG Metall seine Forderungsempfehlung vorlegen und Ende Februar den Forderungsbeschluss.

Deshalb wird die IG Metall Frankfurt am Samstag, 16. Januar 2016 um 11 Uhr im Konferenzbereich des IG Metall Vorstands ihre Delegiertenversammlung durchfüh-

ren, um unsere Position zur Tarifforderung rechtzeitig vor der Tarifkommissionssitzung am 28. Januar zu beschließen.

Das bedeutet, dass die Diskussionen in den Betrieben vor dieser Veranstaltung geführt werden müssen. Dazu haben wir einen Fragebogen entwickelt, der genutzt werden kann, um die Beschäftigten im Betrieb in diese Diskussion einzubeziehen. Aktionen für die Durchsetzung

unserer Tarifforderung werden wir im April bei den Verhandlungen mit dem Arbeitgeberverband und mit Warnstreiks nach dem Ende der Friedenspflicht ab 29. April 2016 machen. Darauf gilt es, sich jetzt vorzubereiten.

Die frühzeitige Diskussion der Tarifforderung im Betrieb verbessert die Möglichkeiten, für eine gute Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen auch bei den Aktionen zu sorgen.

Zumtobel Usingen BLEIBT!

Mit dieser Forderung kämpfen die Kolleginnen und Kollegen um ihren Arbeitsplatz und ihr Werk.

Das Unternehmen hatte angekündigt, einen Partner zu suchen, der das Werk ganz oder teilweise übernimmt.

Nun grassiert Angst und Wut. Das Werk hatte und hat viele Jahre lang hohe Gewinne gemacht und steht hervorragend da. Die IG Metall hat sich an die Politik gewandt und Bürgermeister und Landrat gebeten, die Belegschaft

zu unterstützen. Beide haben zugesagt.

Die Belegschaft erstellt jetzt mit Wirtschaftsexperten ein eigenes Zukunftskonzept für Usingen.

Mehr als 90 Prozent der Belegschaft sind in der IG Metall organisiert. Wir werden alles tun, um die Arbeitsplätze zu verteidigen!

Solidaritätsadressen bitte an:
BetriebsratUsingen@zumtobelgroup.com.



IMPRESSUM

IG Metall Mittelhessen
Cranachstr. 2, 35396 Gießen
Telefon 0641 932 17-0, Fax 0641 932 17-50,
✉ mittelhessen@igmetall.de, igm-mittelhessen.de
Redaktion: Stefan Sachs (verantwortlich), Regina Meißner

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 9 Wetzlar Land und Solms

- 13. Januar – 16.30 Uhr
IG Metall-Büro Wetzlar,
Charlotte-Bamberg-Str. 6
35578 Wetzlar
Continental, Satisloh, IBP, Minox,
Weber GmbH, Brückmann, Janitza,
DOH, PLDS, LTI Motion, Magna,
Märzhäuser, Hastamat, WIWA,
N.Bättenhausen, Viaoptik,
MK-Kreuter, Rep&More

Wahlbezirk 14 Marburg II Fritz Winter

- 14. Januar – 16 Uhr
Balkan Grill, Neustädter Str. 9,
35260 Stadtallendorf
Fritz Winter, Stadtallendorf, Fritz
Winter, Laubach

Wahlbezirk 3 Gießen III Schunk Gruppe

- 18. Januar – 16 Uhr
Fa. Schunk, Konferenzraum 4,
35452 Heuchelheim
GBR Schunk, Schunk Bahn- und
Industrietechnik, Schunk Sonosys

Wahlbezirk 13 Marburg I

- 18. Januar – 16.30 Uhr
DGB, Bahnhofstr. 6, Marburg
YKK, Schoeller, Seidel, Marburger
Fertigungsges., Schwarz GmbH, ES-
BEE, Hess. Schraubenfabrik, OPTIMA
Pharma, Nolta, ISS Facility, Sägewerk
Schmidt, Bela-Lahnta

Wahlbezirk 7 Gießen VII Wetterau II

- 20. Januar – 16.30 Uhr
Gaststätte Wilhelmshöhe, Klee-
berger Str. 51, 35510 Butzbach
Miele, Dingeldein&Herbert, SHS,
Buss SMS, voestalpine BWG, Naxos
Diskus, ABB, Microbox, Gallus,
Barksdale, RMG, Hassia Redatron,
Alfelder Kunststoffw. E.Jäger

Wahlbezirk 10 Wetzlar II Stadt

- 20. Januar – 16.30 Uhr
IG Metall Büro Wetzlar, Charlotte-
Bamberg-Str. 6, 35578 Wetzlar
C.Zeiss SMT, C.Zeiss Sports Optics,
Leica Micros., Leica Camera, Hund,
Hexagon, Siemens, Beck-IPC,
Doctor, Cassidian, Weller

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten. – Organisationswahlen 2016-2019
- TOP 3: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- TOP 4: Wahl der Wahlkommission
- TOP 5: Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten
- TOP 6: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
IG Metall Mittelhessen

Stefan Sachs
Erster Bevollmächtigter



Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.

Ralf Baum
Zweiter Bevollmächtigter

Mitmachen. Mitbestimmen. Mitgestalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die letzten vier Jahre waren in der IG Metall Mittelhessen geprägt von personellen Veränderungen, betrieblichen Auseinandersetzungen, guten Tarifrunden mit starker Mitgliederbeteiligung. Natürlich ist es unser Ziel, auch in der nächsten Amtsperiode eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit zu leisten. Das können wir nur gemeinsam tun. Denn eine Gewerkschaft ist nur so stark wie sich ihre Mitglieder für ihre Interessen einsetzen. Damit wir den kommenden Herausforderungen gewachsen sind, brauchen wir eine Delegiertenversammlung, die sich einmischt, beteiligt und gestaltet. Dies geht nur mit Kolleginnen und Kollegen, die mitbestimmen wollen, wie die IG Metall-Arbeit in der Region

Mittelhessen vorangebracht werden soll. Metallerrinnen und Metaller, die das genauso wollen, sind dabei: Als Wählerinnen und Wähler und als Kandidatinnen und Kandidaten. Ich freue mich auf eine spannende Wahlperiode und wünsche Euch auf diesem Weg ein gesundes Jahr 2016.



**Euer
Stefan Sachs,
Erster Bevollmächtigter**

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 2 Gießen II Bosch TT

- 23. Januar – 10 Uhr
Schwimmbadcafe,
Schwimmbadstraße, 35457 Lollar
Bosch TT GmbH, Bosch TT Service,
Bosch KWK, Bosch TT Wetzlar

Wahlbezirk 16 Handwerk Gießen-Wetzlar-Marburg

- 26. Januar – 18 Uhr
Bürgerhaus Kleinlinden,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen
Alle Handwerksbetriebe
Kfz – Elektro – Sanitär

Wahlbezirk 17 Senioren Gießen-Wetzlar-Marburg

- 26. Januar – 14 Uhr
Bürgerhaus Kleinlinden,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen
Alle Seniorinnen und Senioren

Wahlbezirk 6 Gießen VI Wetterau I

- 27. Januar – 17 Uhr
Gasthaus Stiebeling,
Nidderstr. 14, 63697 Hirzenhain
BFG Feinguss, Deutsche Exide,
Tadiran, IMA Hassia, ASCO, Betz,
Röder Zelt, Wisy, Variopack, RCP,
Bautec, TiCad

Wahlbezirk 12 Wetzlar IV Buderus

- 28. Januar – 14.30 Uhr
IG Metall Büro Wetzlar,
Charlotte-Bamberg-Str. 6,
35578 Wetzlar
Buderus Edelstahl, Duktus, Spezial-
guss, Schweißtechnik Düsseldorf

Wahlbezirk 15 Marburg III Stadtallendorf

- 1. Februar – 16.30 Uhr
Balkan Grill, Neustädter Str. 9,
35260 Stadtallendorf
H.Will, Federal Mogul, Felo, Faudi,
Hoppe AG, Emco W., WMZ,
Konvekta, Wezaga, Hoppe AG Werk 2,
Richter FA

Du weißt nicht, zu welchem
Wahlbezirk Du gehörst?

**Bitte melde Dich bei der
IG Metall Mittelhessen,
Telefon 0641 93217-0.**

IMPRESSUM

IG Metall Herborn

Walther-Rathenau-Straße 55, 35745 Herborn,
Telefon: 02772 30 63, Fax: 02772 25 10,

herborn@igmetall.de, igmetall-herborn.de

Redaktion: Hans-Peter Wieth (verantwortlich),
Harald Serth, Andrea Theiß, Sven Wenzel

Wir wünschen Euch
ein gutes, erfolgreiches
und vor allem
gesundes neues Jahr!

TERMINE

Betriebsrätearbeitskreis

20. Januar, 16.30 Uhr, Geschäftsstelle

VL-Ausschuss

21. Januar, 16.30 Uhr, Geschäftsstelle

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 26
»Erwerbslose«

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, **19. Januar, 15 Uhr** im Sitzungszimmer der IG Metall Herborn, Walther-Rathenau-Straße 55, 35745 Herborn statt. Mitglieder, die dieser Personengruppe angehören, werden gebeten, diese Mitgliederversammlung zu besuchen.

Wahlbezirk 33
»Handwerk«

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, **19. Januar, 17 Uhr** im Sitzungszimmer der IG Metall Herborn, Walther-Rathenau-Straße 55, 35745 Herborn statt. Mitglieder, die dieser Personengruppe angehören werden gebeten, diese Mitgliederversammlung zu besuchen.

Wahlbezirk 27
»Einzelzahler«

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, **27. Januar, 16.30 Uhr** im Sitzungszimmer der IG Metall Herborn, Walther-Rathenau-Straße 55, 35745 Herborn statt. Der Personengruppe gehören an: Mitglieder aus Betrieben ohne Betriebsrat, Mitglieder in Transfergesellschaften, Beschäftigte der IG Metall Herborn sowie Studenten und Schüler. Mitglieder, die dieser Personengruppe angehören, werden gebeten, diese Mitgliederversammlung zu besuchen.

Organisationswahlen 2016-2019

Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten. – Mitmachen in der IG Metall Herborn – Wahlen für die Delegiertenversammlung beginnen – Deine Stimme zählt!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, die Ortsvorstände und Bevollmächtigte neu gewählt. Auch die Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen werden neu besetzt. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen und die Mitglieder der Delegiertenversammlung Herborn zu wählen. Dieses Gremium soll die Vielfalt der Geschäftsstelle widerspiegeln. Daher wünschen wir uns die Kandidatur von jungen, genauso wie von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, ebenso wie die Kandidatur von Angestellten, Frauen, Arbeitslosen und Senioren sowie die Berücksichtigung der verschiedenen Branchen und Betriebe.

Wenn wir unsere insgesamt 88 Delegierten in 33 Mitgliederversammlungen gewählt haben, tritt unsere Delegiertenversammlung am **Samstag, 18. Juni 2016**, in Haiger zusammen. Die Anzahl der Delegierten richtet sich dabei nach der Anzahl der Mitglieder und dem beschlossenen Delegiertenschlüssel. Diese Delegiertenversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium unserer Geschäftsstelle. In der Delegiertenversammlung werden die Themen und Schwerpunkte für unsere Arbeit vor Ort diskutiert und entschieden.

Der Ortsvorstand und die Bevollmächtigten setzen diese Beschlüsse gemeinsam mit den Beschäftigten der Geschäftsstelle um. **Die in den Betrieben und Wahlbezirken gewählten Delegierten wählen den neuen Ortsvorstand und die Bevollmächtigten.**

Insgesamt werden 11 Beisitzerinnen/Beisitzer und der/die Erste und Zweite Bevollmächtigte für vier Jahre neu gewählt.

Die Delegiertenversammlung ist also so etwas wie unser Parlament.

Wir möchten Euch einladen – **macht mit – mischt Euch ein.** Die IG Metall ist so stark wie ihre Mitglieder. Die Arbeit ist so gut wie die Mitglieder sie gestalten. Je mehr Mitglieder sich beteiligen und mitmachen, umso mehr Meinungen und Ideen können eingebracht und berücksichtigt werden. Wir wollen alle Gruppen in der Geschäftsstelle auch in unserer Delegiertenversammlung repräsentiert sehen.

Mitmachen können alle Mitglieder, die die Bedingungen unserer Satzung erfüllen und von ihren Kolleginnen und Kollegen gewählt werden.

Eure IG Metall Herborn



EINLADUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN IM WAHLBEZIRK 26 »ERWERBSLOSE«; WAHLBEZIRK 27 »EINZELZÄHLER«; WAHLBEZIRK 33 »HANDWERK« (siehe linke Spalte)

Liebe Kollegin, lieber Kollege, zu den Mitgliederversammlungen der vorgenannten Wahlbezirke laden wir hiermit herzlich ein. Eine weitere Einladung erfolgt für diese Bereiche nicht.

Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört und satzungsgemäß Beitrag bezahlt. Frauen sind entsprechend ihres Mitgliederanteils zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung (für alle Mitgliederversammlungen)

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Ortsvorstands
- 3. Wahl einer Wahlkommission
- 4. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung
- 5. Verschiedenes

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk oder welcher Personengruppe Du zählst, oder hast sonstige Fragen – dann nimm bitte Kontakt mit uns auf.

IG Metall Herborn
herborn@igmetall.de/Telefon: 02772 3063



WAHLTERMINE

Wahlkreis 2

- Bürstlein Gusstechnik GmbH – ein Mandat

23. Januar 2016, 16 Uhr, Cafe Maxi in Ramstein

Wahlkreis 6

- HegerFerrit GmbH, HegerGGD UG, HegerGuss GmbH, HegerPro GmbH – zwei Mandate

21. Januar 2016, 17 Uhr, Sportheim – Pizzeria Da Roberto, Enkenbach-Alsenborn

Wahlkreis 7

- John Deere Center – ein Mandat
Wipotech GmbH, Mobotix GmbH – ein Mandat

26. Januar 2016, 17 Uhr, Bistro Cubo, Europaallee 10, 67657 Kaiserslautern

Wahlkreis 10

- ACO Guss – zwei Mandate

24. Januar 2016, 10 Uhr, Alte Knacker, Kaiserslautern

Wahlkreis 11

- TRW Automotive, Poly-Tec GmbH – ein Mandat

21. Januar 2016, 17 Uhr, Sportheim – Pizzeria Da Roberto, Enkenbach-Alsenborn

Wahlkreis 13

- Rettenmeier GmbH & Co. KG, Leis Polytechnik GmbH – ein Mandat

23. Januar 2016, 16 Uhr, Cafe Maxi in Ramstein

Wahlkreis 14

- Schramm Werkstätten GmbH – ein Mandat

21. Januar 2016, 17 Uhr, Sportheim – Pizzeria Da Roberto, Enkenbach-Alsenborn

Wahlkreis 16

- Huissel Umformtechnik GmbH – ein Mandat

21. Januar 2016, 17 Uhr, Sportheim – Pizzeria Da Roberto, Enkenbach-Alsenborn

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter:

✉ kaiserslautern.igmetall.de

Mach mit! – Deine Wahl. Sei dabei!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt. Alle Mitglieder sind aufgerufen an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln. Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur von Senioren unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe. Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter. Es ist eine wichtige Aufgabe in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken. *Beteilige Dich an den Organisationswahlen in Deiner Geschäftsstelle.*

In folgende Gremien der IG Metall vor Ort kannst Du Dich wählen lassen:

Die Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Geschäftsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und tagt mindestens viermal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und die Kassiererin oder den Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

Mitgliedergruppen

Frauen, Jugend, Migranten, Angestellte, Handwerk, Senioren und Erwerbslose können Ausschüsse bilden, um ihre Interessen besser zu vertreten. In der Regel werden diese Ausschüsse auf der Delegiertenversammlung gebildet.

Ortsvorstand

Der Ortsvorstand besteht aus den Bevollmächtigten und der Kassiererin oder dem Kassierer sowie den Beisitzern im Ortsvorstand (ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen). Der Ortsvorstand vertritt die Geschäftsstelle nach innen und nach außen, sowohl gegenüber den Mitgliedern als auch gegenüber Dritten. Er leitet die Geschäftsstelle und tagt einmal im Monat.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Top 2: Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten. –

Organisationswahlen 2016-2019

Top 3: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre

Top 4: Wahl einer Wahlkommission

Top 5: Wahl der Delegierten, davon 14 Prozent Frauen zur

Delegiertenversammlung – siehe Wahlkreise

Top 6: Wahl der Vertrauensleute

Top 7: Verschiedenes

Weitere Informationen erhältst Du in Deiner Geschäftsstelle: IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 36 64 80, E-Mail ✉ kaiserslautern@igmetall.de Homepage ▶ kaiserslautern.igmetall.de

Mit freundlichen Grüßen

Michael Detjen
Erster Bevollmächtigter

Alexander Ulrich
Zweiter Bevollmächtigter



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

WAHLTERMINE

Waldeck-Frankenberg

26. Januar 2016, 17 Uhr, Ederberglandhalle (Teichweg 3), Frankenberg. Mitgliederversammlung für alle Mitglieder, die im Landkreis Waldeck-Frankenberg betriebsangehörig sind. Zu wählen: 13 Delegierte, davon 2 Frauen.

Kassel Stadt und Landkreis sowie Schwalm-Eder

27. Januar 2016, 17 Uhr, DGB-Haus (Spohrstraße 6-8), Kassel. Mitgliederversammlung für alle Mitglieder, die in Kassel Stadt und Landkreis und dem Schwalm-Eder-Kreis betriebsangehörig sind. Zu wählen: 38 Delegierte, davon 6 Frauen.

Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg

28. Januar 2016, 17 Uhr, Gasthaus Gonnermann (Unterdorf 11), Sontra. Mitgliederversammlung für alle Mitglieder, die in den Landkreisen Werra-Meißner und Hersfeld-Rotenburg betriebsangehörig sind. Zu wählen: 12 Delegierte, davon 2 Frauen.

Außerbetriebliche Mitglieder Nordhessen

27. Januar 2016, 14 Uhr, DGB-Haus (Spohrstraße 6-8), Kassel. Mitgliederversammlung für alle außerbetrieblichen Mitglieder aus der gesamten Geschäftsstelle. Zu wählen: 36 Delegierte, davon 6 Frauen.

Daimler-Werk Kassel

14. und 15. Januar 2016, Ort und Zeit werden betrieblich bekannt gegeben. Mitgliederversammlung für alle Mitglieder, die Beschäftigte des Daimler-Werks Kassel sind. Zu wählen: 10 Delegierte, davon 1 Frau.

Volkswagen-Werk und Autovision Kassel

19. und 20. Januar 2016, Ort und Zeit werden betrieblich bekannt gegeben. Mitgliederversammlungen für alle Mitglieder, die Beschäftigte des VW-Werks Kassel oder von Autovision Kassel sind. Zu wählen bei VW: 63 Delegierte, davon 12 Frauen. Zu wählen bei Autovision: 3 Delegierte, davon 1 Frau.

Die Mitglieder wählen ihre Delegierten

Die 175 Delegierten der IG Metall Nordhessen werden im Januar 2016 neu gewählt.

Zu Beginn des neuen Jahres haben die Mitglieder der IG Metall Nordhessen es in der Hand, die 175 Delegierten der Geschäftsstelle neu zu wählen. Die Delegiertenversammlung ist das beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und tagt mindestens viermal im Jahr. Sie wählt am 27. Februar 2016 einen neuen Orts-



Ullrich Meßmer tritt im Februar nicht mehr als Kassierer an.

vorstand (dem auch die Bevollmächtigten angehören) sowie die Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz.

Sechs Wahltermine Jedes Mitglied der IG Metall Nordhessen ist zu einem der nebenstehend veröffent-



lichten Wahltermine eingeladen. Wählen darf, wer drei Monate Mitglied der IG Metall Nordhessen ist. Für die Mitglieder bei Volkswagen, Autovision und Daimler gibt es besondere betriebliche Wahltermine. Bei jeder der sechs Versammlungen wird ein Teil der insgesamt 175 De-

legierten gewählt. Alle gewählten Delegierten bilden gemeinsam die Delegiertenversammlung.

Dank an Ullrich Meßmer Der bisherige Kassierer und langjährige Erste Bevollmächtigte Ullrich Meßmer (61) tritt im Februar 2016 nicht mehr zur Wahl in den Ortsvorstand an, wird aber weiterhin für die IG Metall Nordhessen tätig sein. »Wir haben Ulli eine Menge zu verdanken«, sagte Oliver Dietzel (44), der im Februar erneut Erster Bevollmächtigter werden möchte. Auch die Zweite Bevollmächtigte Elke Volkmann (56) tritt zur Wiederwahl an. Das Amt des Kassierers wird künftig wieder vom Ersten Bevollmächtigten übernommen.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

An alle Mitglieder der IG Metall Nordhessen

Wir laden ein zu Mitgliederversammlungen in den einzelnen Wahlbezirken (siehe linke Spalte). Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Organisationswahlen: Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten
- 3 Wahl einer Wahlkommission
- 4 Wahl der Delegierten, davon Frauen entsprechend ihrem Anteil (siehe Angaben links in der Spalte »Wahltermine«)
- 5 Wahl der Ersatzdelegierten
- 6 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver Dietzel
Erster Bevollmächtigter

Elke Volkmann
Zweite Bevollmächtigte



Fragen? Wir helfen!

Du weißt nicht, welcher der Wahltermine für Dich vorgesehen ist? Bitte wende Dich mit diesen und ähnlichen Fragen zu den Organisationswahlen an Deinen IG Metall-Betriebsrat oder -Vertrauenskörper. Gerne hilft Dir auch Elke Müller von der IG Metall-Geschäftsstelle Nordhessen weiter. Sie ist unter Telefon 0561 700 05-42 sowie per E-Mail an elke.mueller@igmetall.de erreichbar.

IMPRESSUM

IG Metall Bad Kreuznach

Salinenstraße 37, 55543 Bad Kreuznach

Telefon 0671 483 38 89-0, Fax 0671 483 38 89-20

bad-kreuznach@igmetall.de, igmetall-bad-kreuznach.de

Redaktion: Ingo Petzold (verantwortlich)

Delegiertenwahlen im Januar 2016

Aufstellen für die Zukunft

Die IG Metall wählt bundesweit im ersten Halbjahr 2016 ihre neuen Delegierten für die Delegiertenversammlungen. In unserer Region werden die Delegierten für die nächsten vier Jahre schon im Januar gewählt. Die Termine für die Wahlkonferenzen stehen schon fest.

Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen von Wahlen. Im Mittelpunkt dabei stehen die Wahlen der Delegierten im Januar sowie die Wahlen des neuen Ortsvorstands und des Ersten Bevollmächtigten auf der konstituierenden Delegiertenversammlung am 20. Februar 2016 in Bad Kreuznach. Im Zeitraum von Januar bis März 2016 finden in den Betrieben die Wahlen zu den Vertrauensleuten statt, bevor dann die Jugend- und Auszubildendenwahlen im Herbst 2016 das Wahljahr abrunden.

Los geht es mit den Wahlen der Delegierten. Diese finden auf regionalen Mitgliederversammlungen statt. Zu diesen lädt die IG Metall alle Mitglieder schon im Januar ein. Insgesamt gibt es fünf Mitgliederversammlungen, die verschiedene Wahlbezirke abdecken. Die Termine der Mitgliederversammlungen stehen bereits fest. Für den Wahlbezirk Idar-Oberstein findet die Mitgliederversammlung am 12. Januar 2016 statt. Am gleichen Tag findet die Mitgliederversammlung für den Wahlbezirk

Bad Kreuznach/Bingen statt. Am 11. Januar 2016 wird im Wahlbezirk Hunsrück gewählt und am 9. Januar 2016 im Wahlbezirk Bad Sobernheim/Meisenheim/Kirn. Die Seniorinnen und Senioren in der IG Metall werden zu einer eigenen Mitgliederversammlung am 7.

Januar 2016 eingeladen. Nachdem alle Versammlungen stattgefunden haben, sind alle neuen Delegierten der IG Metall gewählt. Die Delegierten nehmen eine zentrale Bedeutung innerhalb der IG Metall ein. Laut Satzung trifft die Delegiertenversamm-



Foto: panthermedia/Karsten Ehlers

lung alle endgültigen Entscheidungen über die örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten im Rahmen der Verwaltungsstelle.

Zudem nimmt die Delegiertenversammlung die Geschäfts- und Kassenberichte und den Bericht der

Revisoren oder Revisorinnen entgegen und fasst Beschluss über die Entlastung der Geschäftsführung und des Ortsvorstands. Jedes Jahr finden vier Delegiertenversammlungen der IG Metall Bad Kreuznach statt.

Auf der konstituierenden Delegiertenversammlung wählen die Delegierten die Mitglieder des Ortsvorstands einschließlich des hauptamtlichen Ersten Bevollmächtigten. Diese Wahlen sind am 20. Februar 2016 in Bad Kreuznach. Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden.

Edgar Brakhuis will es noch mal wissen

Der Erste Bevollmächtigte stellt sich auf der Delegiertenversammlung am 20. Februar zur Wiederwahl.

Wenn sich die neu gewählten Delegierten zu ihrer konstituierenden Versammlung am 20. Februar 2016 zum ersten Mal treffen, haben sie die Aufgabe, den neuen Ortsvorstand der IG Metall Bad Kreuznach zu wählen.

Dazu zählen auch die Wahl des hauptamtlichen Ersten Bevollmächtigten und des ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall

Geschäftsstelle Bad Kreuznach. Bei dieser Versammlung will sich Edgar Brakhuis zur Wiederwahl stellen. »Ich werfe meinen Hut in den Ring und trete zur Wahl des Ersten Bevollmächtigten an. Es waren sehr ereignisreiche und erfolgreiche vier Jahre für unsere Geschäftsstelle. Diesen Weg möchte ich in den nächsten Jahren weiter beschreiten. Es gibt da noch einige Projekte und Ideen, die ich mit dem Ortsvorstand umsetzen möchte«, begründet Edgar Brakhuis seine Kandidatur.



Edgar Brakhuis,
Erster Bevollmächtigter



TERMINE

- 7. Januar, Wahlbezirk Seniorinnen und Senioren
- 9. Januar, Wahlbezirk Bezirk Bad Sobernheim/Meisenheim/Kirn
- 11. Januar, Wahlbezirk Bezirk Hunsrück
- 12. Januar, Wahlbezirk Bezirk Idar-Oberstein
- 12. Januar, Wahlbezirk Bezirk Bad Kreuznach/Bingen

IG Metall fordert fünf Prozent und Altersteilzeit

Der Start in der Tarifrunde für die Holz- und Kunststoffbranche demonstriert klare Botschaften.

Die Forderungen für die Beschäftigten in der Holz- und Kunststoffbranche wurden am 10. November vom Vorstand der IG Metall beschlossen. Zusätzlich zu den fünf Prozent wird eine Mindesterhöhung um 130 Euro gefordert. Für die Aus-

zubildenden soll es ein Plus von 65 Euro in jedem Ausbildungsjahr geben. Zusätzlich strebt die IG Metall einen Tarifvertrag zur Altersteilzeit an. Die Beschäftigten in den Holz- und Kunststoffverarbeitenden Betrieben arbeiten unter hohen Belastungen. Ein tariflich geregelter flexibler Übergang in die Rente ermöglicht ihnen einen guten frühzeitigen Aus-

stieg aus dem Arbeitsleben. »Wichtig für uns ist die Durchsetzung eines Tarifvertrags zur Altersteilzeit. Viele ältere Beschäftigte können das Tempo nicht mehr mitgehen oder wollen früher aussteigen. Zudem ist der demografische Wandel längst in unseren Betrieben angekommen«, so Ingo Petzold von der IG Metall Bad Kreuznach.

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Gustavsburg

26. Januar um 14.30 Uhr,
Bürgerhaus Gustavsburg, Ratsstube

- HAG – 6 Delegierte
- Lear – 4 Delegierte
- Einzelmitglieder* – 2 Delegierte
- Azubis – 2 Delegierte

Wahlbezirk Mainz

27. Januar um 15.30 Uhr,
Julius-Lehlbach-Haus Mainz

- Elster – 2 Delegierte
- Römheld & Moelle; Hilge;
Zöller-Kipper; Löhr, IBM –
je 1 Delegierte/r
- Einzelmitglieder* – 2 Delegierte

Wahlbezirk Daimler

25. Januar um 19 Uhr,
»Zum Häus'chen«, Nieder-Olm

- Daimler Niederlassung Mainz und
LC Nieder-Olm – 3 Delegierte

Wahlbezirk Alzey

18. Januar um 17 Uhr,
»Alte Post«, Rossmarkt 13, Alzey

- Eckel & Sohn – 1 Delegierte/r
- Lufthansa AERO – 2 Delegierte
- Einzelmitglieder* – 2 Delegierte/r

Wahlbezirk Worms

28. Januar um 15.30 Uhr,
»Hagenbräu«, Worms

- KHS; Kaibel & Sieber; Schuch;
Closurelogic; Kinnarps; Rauh –
je 1 Delegierte/r
- Einzelmitglieder* – 2 Delegierte

Senioren Mainz

2. Februar um 10 Uhr
Julius-Lehlbach-Haus Mainz
zu wählen sind 4 Delegierte

Senioren Worms

4. Februar um 14.30 Uhr
»Hagenbräu«, Worms
zu wählen sind 2 Delegierte

* Einzelmitglieder, Schüler, Studenten,
Erwerbslose, Mitglieder aus
Kleinbetrieben

**Sollte Euch nicht klar sein, an
welcher Mitgliederversammlung
Ihr teilnehmen könnt, wendet
Euch bitte telefonisch oder per
E-Mail an die IG Metall Mainz-
Worms!**

Wählen und wählen lassen ...

Mitglieder der IG Metall Mainz-Worms wählen Delegierte.

Im Frühjahr 2016 beginnt die neue vierjährige Wahlperiode der Gremien der IG Metall Mainz-Worms.

Delegiertenversammlung Sie ist das höchste Entscheidungsgremium der IG Metall Mainz-Worms. Am 14. März 2016 findet die konstituierende Delegiertenversammlung in Mainz statt. Sie besteht aus 45 Delegierten (davon mindestens 5 Frauen), die in den Wahlbezirken von den Mitgliedern der IG Metall gewählt werden. **Die Termine der Wahlversammlungen und die jeweilige Zahl der dort zu wählenden Delegierten und deren stellvertretenden Delegierten zur Delegiertenversammlung findet Ihr in der linken Spalte.**

Ortsvorstand Die Delegiertenversammlung wählt die Mitglieder des

Ortsvorstands – des Gremiums, das für die Arbeit der IG Metall Mainz-Worms verantwortlich ist. In getrennten Wahlgängen werden die Bevollmächtigten (Geschäftsführer) und weitere neun ehrenamtliche Mitglieder des Ortsvorstands für die Amtszeit von vier Jahren gewählt.

Aufgaben der Delegierten Die Delegiertenversammlung wählt außerdem die Delegierten zum Gewerkschaftstag, zur Bezirkskonferenz und die Mitglieder der Tarifkommissionen.

Die Delegiertenversammlung tritt mindestens viermal in jedem Jahr zusammen. Sie nimmt die Berichte über die Arbeit des Ortsvorstands und der Bevollmächtigten entgegen und entscheidet über die Entlastung des Ortsvorstands.

Sie beschließt Anträge zum Gewerkschaftstag der IG Metall, diskutiert Forderungen zu den Tarifforderungen und gibt den Tarifkommissionsmitgliedern Empfehlungen für ihre Entscheidungen.

Erfahrungsaustausch In der Delegiertenversammlung werden die Schwerpunkte der gewerkschaftlichen Arbeit in unserer Region diskutiert. Sie dient außerdem dem Erfahrungsaustausch über betriebliche, sozial- und gesellschaftspolitische Themen.

Mitgestalten Wir laden die Mitglieder der IG Metall zur Beteiligung ein. Nehmt Euer Wahlrecht wahr und überlegt, ob Ihr selbst Interesse an der Mitarbeit in der Delegiertenversammlung habt!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir laden sehr herzlich zu unseren Mitgliederversammlungen ein.

Wahlbezirke

Die Delegiertenwahl findet in den nebenstehenden Wahlbezirken statt. Jedes wahlberechtigte Mitglied kann sein Stimmrecht einmal wahrnehmen.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über die Arbeit der IG Metall Mainz-Worms
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der Delegierten und stellvertretenden Delegierten zur Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Armin Groß

Erster Bevollmächtigter

Holger Hammer-Huhn

Zweiter Bevollmächtigter

** Wahlberechtigt sind Mitglieder der IG Metall mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit; als Delegierte können nur Mitglieder mit ununterbrochener zwölfmonatiger Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Frauen müssen gemäß ihres Mitgliederanteils in der IG Metall Mainz-Worms in der Delegiertenversammlung vertreten sein.



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 16

IAC, Häussling, Marx, Löffel, Biffar, Lanzet, Unipa, Express Möbel

- 17. Februar 2016, 17 Uhr
Mußbacher Winzer
An der Eselshaut 32
67435 Neustadt

Es sind zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte zu wählen. Mindestens ein ordentliches Mandat muss mit einer Frau besetzt werden.

Wahlbezirk 13

Eichenauer,
David & Baader DBK
Eberspächer catem,
Eberspächer controls

- 18. Februar 2016, 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Hatzenbühl
Kirchwiese 1
76770 Hatzenbühl

Es sind fünf Delegierte und fünf Ersatzdelegierte zu wählen. Mindestens ein ordentliches Mandat muss mit einer Frau besetzt werden.

Wahlbezirk 8

Duttenhöfer

- 22. Februar 2016, 18 Uhr
Naturfreundehaus Haßloch
An der Fohlenweide 55
67454 Haßloch

Es sind zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte zu wählen.

Die IG Metall Neustadt wünscht allen Kolleginnen und Kollegen mit Familien und Freunden ein frohes neues Jahr 2016!



Deine Stimme zählt!

Von Januar bis März 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln.

Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur von Senioren unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe. Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter. Es ist eine wichtige Aufgabe in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken. Beteilige



Dich an den Organisationswahlen in Deiner Geschäftsstelle.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Geschäftsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und tagt mindestens viermal im Jahr. Die

Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

In den folgenden Ausgaben der metallzeitung veröffentlichen wir die Termine der jeweiligen Wahlbezirke. Dies gilt gleichzeitig auch als Einladung an alle im Wahlbezirk aufgeführten Mitglieder.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung bei den Versammlungen und den Wahlen zur Delegiertenversammlung.

Eure IG Metall Neustadt

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Termine seitlich bitte beachten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken.

Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen.

Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle.

Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Für alle Versammlungen gilt folgende Tagesordnung, gegebenenfalls abweichende Punkte werden bei den Versammlungen bekannt gegeben und erläutert.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Die Aufgaben der Delegiertenversammlung
- Top 3: Wahl einer Wahlkommission
- Top 4: Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Top 5: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Schütz
Erster Bevollmächtigter

Harald Lange
Zweiter Bevollmächtigter



Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.

Organisationswahlen 2016-2019



WAHLTERMINE

Wir nennen hier nur die Wahlbezirke, für die keine persönlichen Einladungen erfolgen:

Wahlbezirk 2

■ Mitgliedergruppe Rentner
Versammlung am 20. Januar um
10 Uhr, Sitzungszimmer der
IG Metall Neuwied

Wahlbezirk 3

■ Mitgliedergruppe Schüler,
Studenten, Umschüler
Versammlung am 20. Januar um
15 Uhr, Sitzungszimmer der
IG Metall Neuwied

Wahlbezirk 4

■ Personengruppe Erwerbslose
Versammlung am 25. Januar um
15 Uhr, Sitzungszimmer der
IG Metall Neuwied

Wahlbezirk 5

■ ThyssenKrupp Rasselstein GmbH
und Rasselstein Verw. GmbH
Bekanntgabe auch durch Aushang im
Betrieb. Versammlung am 15. Febru-
ar um 14 Uhr im Versammlungsraum
K 2 bei ThyssenKrupp Rasselstein

Melde Dich bitte bei der Geschäfts-
stelle Neuwied, wenn Du als Kandi-
datin/Kandidat aufgestellt werden
möchtest und an der Mitgliederver-
sammlung nicht teilnehmen kannst,
damit wir Dir eine Einverständniser-
klärung zusenden können.

Deine Wahl. Sei dabei! Wir brauchen Dich!

Im März wird der Ortsvorstand neu gewählt.

Von Januar bis Juni 2016 werden in allen Geschäftsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Geschäftsführern, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Mitgliederversammlung Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln. Wir wünschen uns die Kandidatur junger Metallerrinnen und Metaller sowie die Kandidatur von Seniorinnen und Senioren unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe. Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter.

Wichtige Aufgabe Ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen in den Gremien der IG Metall zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe.

Bei der Geschäftsstelle Neuwied finden die Mitgliederversammlungen im Januar und Februar statt. Die konstituierende Delegiertenversammlung findet am 12. März von 9 bis circa 14 Uhr im SHD Casino in Andernach statt. Der Geschäftsführer der IG Metall Neuwied, Markus Eulenbach, und der Zweite Bevollmächtigte (ehrenamtlich), Wilfried Stenz, stellen sich zur Wiederwahl. Bei den neun Beisitzern des Ortsvor-

stands wird es personelle Wechsel geben, da einige Kollegen sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Termine vormerken:

- Konstituierende Delegiertenversammlung, 12. März, 9 Uhr, SHD Casino in Andernach
- Delegiertenversammlungen
13. Juni 2016, 17 Uhr
19. September 2016, 17 Uhr
12. Dezember 2016, 17 Uhr
im Food Hotel,
Langendorfer Straße
in 56564 Neuwied.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen 2016-2019

Die IG Metall Neuwied lädt ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten.
Organisationswahlen 2016-2019
- Top 3: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- Top 4: Wahl einer Wahlkommission
- Top 5: Wahl der Delegierten.
- Top 6: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Markus Eulenbach
Geschäftsführer

Wilfried Stenz
Zweiter Bevollmächtigter
(ehrenamtlich)



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

Den Durchbruch geschafft

Erstmals Tarifvertrag für die Beschäftigten beim VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut in Offenbach

Nichts Geringeres als der soziale Friede war beim VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut gefährdet. Der Arbeitgeber hat sich mit der Belegschaft und der IG Metall angelegt und musste letztlich einlenken: Seit 1. Januar ist das Institut Mitglied im Arbeitgeberverband und wendet zum allerersten Mal in der Geschichte den Tarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Hessen an.

Nach Gutdünken Über viele Jahre hatte sich das Institut zwar am Tarifvertrag orientiert, bezahlte die rund 600 Beschäftigten auch tariflich und geizte nicht mit üppigen Sonderzahlungen. Allerdings immer nur nach eigenem Gutdünken. Eine Sicherheit, wie sie der Tarifvertrag bietet, verweigerte der Arbeitgeber seiner Belegschaft. Zuletzt hatte VDE mehr

als ein Dutzend Betriebsvereinbarungen gekündigt. Nichts galt mehr: keine Vereinbarung zur Arbeitszeit, zur betrieblichen Altersvorsorge oder zum Weihnachtsgeld. Zudem sollten alle Beschäftigten künftig gratis bis zu drei Stunden pro Woche länger arbeiten.

Widerstand Die Reaktion der Belegschaft ließ nicht lange auf sich warten: Reihenweise traten Beschäftigte in die IG Metall ein, wählten eine 21-köpfige Tarifkommission und forderten einen Tarifvertrag. »Die Belegschaft hat deutlich gemacht, dass sie auch bereit ist, Widerstand zu leisten«, erklärte Verhandlungsführer Luis Sergio von der IG Metall Offenbach.

Einbußen Die Belegschaft muss allerdings Einbußen hinnehmen. Die



Foto: IG Metall

Die 21-köpfige Tarifkommission bei VDE hat hart verhandelt.

betriebliche Altersvorsorge ist drastisch reduziert, übertarifliche Zahlungen sind gestrichen. Mehr Beschäftigte als im Tarifvertrag vorgesehen müssen 40 Stunden arbeiten, weniger dürfen in Altersteilzeit gehen. Im Gegenzug ist die unbezahlte

Arbeitszeitverlängerung vom Tisch. Das Weihnachtsgeld wird künftig in Form einer übertariflichen, gewinnabhängigen Gratifikation gezahlt. Die IG Metall-Mitglieder stimmten dem Ergebnis zu, weil es erstmals Sicherheit durch den Tarifvertrag

4805 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall



TERMINE

55 plus

19. Januar 2016, 14 Uhr, Besuch der Ausstellung »Politische Plakatkunst Wilhelm Zimmermann« im Karmeliterkloster Frankfurt, Anmeldung bei der IG Metall oder bei Hermann Stiegler 0171 224 06 25

Wahlen

Bei der IG Metall wird demnächst gewählt. Mitglieder bestimmen ihre 61 Delegierten und Stellvertreter im Februar und März. Die Einladungen werden persönlich übergeben, per Aushang im Betrieb oder in der metallzeitung angekündigt. Die Delegiertenversammlung wählt den Ortsvorstand und die Geschäftsführung.

»Das war doch normal, in die Gewerkschaft einzutreten«, sagt Kurt Weiland, der einst als Werkzeugdreher bei der Firma Schlesinger gearbeitet hat. Seit 70 Jahren ist er Mitglied der IG Metall und mit seinen 90 Jahren der älteste Jubilar. »Als Arbeiter muss man das machen.« Das sieht Adam Jäger nicht anders. Nein, an Austritt dachte er nie. Warum auch. Sein Blick



macht klar, dass er die Frage merkwürdig findet.

33 Männer zeichnete die IG Metall im Bürgerhaus Dietzenbach für 70 Jahre Mitgliedschaft aus. Bei 60 Jahren mischten aber schon die Frauen mit. Wie Margot Pfaff, die einst als »Kratzerin« Möbelbeschläge bearbeitet hatte. Weil es ungerecht im Betrieb zugeht, ist sie in die IG Metall eingetreten. »Die Oma hat uns alle von der Gewerkschaft überzeugt«, sagt die Enkelin, die ihre Großmutter begleitet hat.

Es ist auch ihr Verdienst, »dass die IG Metall handlungs- und

durchsetzungsfähig geblieben ist«, sagte das ehemalige Vorstandsmitglied Horst Schmitthener (kleines Foto) zu den mehr als 300 Jubilaren, die zusammen 4805 Jahre Mitgliedschaft ausmachen.

In seiner Festrede verknüpfte er historische Ereignisse der Bundesrepublik mit denen der Arbeiterbewegung, immer mit dem Blick auf die gegenwärtigen Konflikte in Gesellschaft und Betrieb. Klar ist aber auch: »Verdiente Metallerinnen und Metaller ehrt man nicht zuletzt dadurch, dass man sich den Aufgaben zuwendet, die heute vor uns stehen.«



Fotos: Böhm

Jubilarehrung im Bürgerhaus Dietzenbach für 70 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall (rechts)

►IMPRESSUM

IG Metall Wiesbaden-Limburg

Bahnhofstraße 61, 65185 Wiesbaden,

Telefon 0611 999 64-0, Fax 0611 999 64-99,

► wiesbaden-limburg@igmetall.de, ► igmetall-frankfurt-wiesbaden-limburg.de

Redaktion: Axel Gerntke (verantwortlich), Elke Bethwell

»Aufbruchsstimmung nutzen«

Neuer Bezirksleiter Jörg Köhlinger zu Gast auf der Delegiertenversammlung

»Wir müssen die Aufbruchsstimmung des Gewerkschaftstages jetzt nutzen und vor Ort umsetzen«, erklärte Jörg Köhlinger. Der neue Leiter des Bezirks Mitte erläuterte, dass der Gewerkschaftstag vier wichtige Handlungsfelder der IG Metall in den Mittelpunkt gerückt habe: »Wir

müssen Tarif-, Betriebs-, Organisations- und Gesellschaftspolitik miteinander verbinden.«

»Wir wollen das Normalarbeitsverhältnis wieder erringen und einen Aufschlag in der Arbeitszeitpolitik machen.« Zugleich müsse sich die IG Metall gesellschaftspolitisch einmischen.

Die Auseinandersetzung um die Rente bleibe ein wesentlicher Punkt. »Es kann nicht sein, dass immer mehr Kolleginnen und Kollegen Altersarmut droht. Wir kämpfen für eine deutliche Erhöhung des Rentenniveaus, um den Lebensstandard zu sichern«, so Köhlinger.



Foto: IG Metall

Gutes Jahr 2016!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden einen guten Start für ein erfolgreiches neues Jahr!



Bild: Panthermedia

GEMEINDEN

Wahlbezirk Wiesbaden

Aarbergen, Bad Camberg, Bad Schwalbach, Eltville, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hühnerkirche, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Mainz-Kastel, Mainz-Kostheim, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdesheim, Schlangenberg, Selters, Taunusstein, Waldems, Walluf, Wiesbaden

Wahlbezirk Limburg

Altdiez, Aull, Balduinstein, Besselich, Birlenbach, Brechen, Burgschwalbach, Cramberg, Diez, Dornburg, Elbtal, Elz, Eppenrod, Fachingen, Flacht, Gückingen, Hadamar, Hahnstätten, Hambach, Heistenbach, Hirschberg, Holzheim, Hünfelden, Isselbach, Kaltenholzhausen, Langenscheid, Limburg, Lohrheim, Mengerskirchen, Merenberg, Mudershausen, Netzbach, Niederneisen, Oberneisen, Runkel, Schiesheim, Villmar, Waldbrunn, Weilburg, Weilmünster, Weinbach

BEI UNKLARHEITEN BITTE BEI UNS IM BÜRO MELDEN

ORGANISATIONSWAHLEN 2016-2019

Wahl der Delegierten

Im Jahr 2016 werden wir die Organisationswahlen für die neue Wahlperiode durchführen.

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung sind neu zu wählen. Dies geschieht in Mitgliederversammlungen der Wahlkreise Wiesbaden, Limburg und Federal Mogul.

Für nicht betriebsangehörige Mitglieder wie zum Beispiel Rentner, Erwerbslose oder Einzelzahler richtet sich der Wahlkreis und Versammlungstermin nach dem Wohnort.

Für betriebsangehörige Mitglieder erfolgt die Zuordnung nach dem Standort ihres Betriebs. Die Einladung wird auch noch mal im Betrieb bekannt gemacht.

Die Zuordnung der Gemeinden kann der Spalte links entnommen werden.

Unsere **konstituierende Delegiertenversammlung**

findet voraussichtlich statt **am Mittwoch, den 9. März 2016**. Einladungen gehen den neu gewählten Delegierten rechtzeitig zu.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden herzlich zur Mitgliederversammlung wie folgt ein:

Wahlkreis Wiesbaden

Die Versammlung findet statt am Donnerstag, den 4. Februar, um 17 Uhr in der Domäne Mechtildshausen 65205 Wiesbaden-Erbenheim (beim Flugplatz).

Wahlkreis Limburg

Die Versammlung findet statt am Donnerstag, den 28. Januar, um 17 Uhr im »Casino« der Kantine im Hause der Limtronik GmbH Industriestraße 11, 65549 Limburg.

Wahlkreis Federal Mogul Wiesbaden

Es wird gesondert im Betrieb eingeladen.



Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten.

Organisationswahlen 2016-2019

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Wahl der stellvertretenden Delegierten
- Tarifpolitik
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Axel Gerntke
Erster Bevollmächtigter

Doris Wege
Zweite Bevollmächtigte



WIR GRATULIEREN

- **97 Jahre**
Anna Hollenhorst, Blieskastel
- **94 Jahre**
Rudolf Wegner, Homburg
- **93 Jahre**
Gerda Klein, Gries
- **91 Jahre**
Hella Leinert,
Rieschweiler-Mühlbach
- **90 Jahre**
Edmund Gaffga, Martinshöhe
Nuncia Arena, Kaiserslautern
- **85 Jahre**
Erwin Dilly, Homburg
Klaus Lang,
Herschweiler-Pettersheim
Karl Simon, Brücken
Franz Schullien, Homburg
Agnes Jung, Theisbergstegen
- **80 Jahre**
Friedel David, Schellweiler
Horst Klein, Neunkirchen
Josef Schneider, Bexbach
Otwin Ruf, Kleinbundenbach
Leopold Zorn, Dunzweiler
Norbert Wagner, Lambsborn
- **75 Jahre**
Adolf Bartel, Zweibrücken
Karl-Hans Dostert, Zweibrücken
Elisabeth Fischer, Blieskastel
Dieter Gentes, Blieskastel
Heinz Guth, Elzach
Manfred Seyler, Waldmohr
Armin Bühl, Blieskastel
Werner Krüger, Ohmbach
Gerd Schwartz, Blieskastel
Hans Molter,
Herschweiler-Pettersheim
Werner Lieberknecht,
Kleinsteinhausen
Herbert Bohley, Waldmohr
Karl Otto Sawierucha, Zweibrücken
- **70 Jahre**
Mustafa Dursun, Homburg
Marie-Luise Moog,
Waldfischbach-Burgalben
Robert Busch, Homburg
Werner Sorg, Krottelbach
Tursun Tosun, Zweibrücken

Homburg-Saarpfalz

IMPRESSUM

IG Metall Homburg-Saarpfalz

Talstraße 36, 66424 Homburg,

Telefon: 06841 9337-0,

✉ homburg-saarpfalz@igmetall.de, ✉ igmetall-homburg-saarpfalz.de

Redaktion: Werner Cappel (verantwortlich), Ralf Reinstädler,

Ralf Cavelius, Peter Vollmar

Eine Premiere, die Mut macht

Vista Zweibrücken: Leiharbeiter wählen erstmals Betriebsrat.

Sie arbeiteten in langen Schichten und kannten viele ihrer Rechte nicht. Dennoch wählten 23 polnische Leiharbeiter der kleinen Verleihfirma Vista aus Zweibrücken mit Hilfe der IG Metall Homburg-Saarpfalz im Oktober erstmals einen Betriebsrat.

Auslöser der Wahl war eine Rundfunkgebühr, die den Beschäftigten ungefragt monatlich vom Gehalt abgezogen wurde. Die Mitarbeiter suchten Beratung bei der IG Metall: War so etwas nach deutschem Recht überhaupt zulässig?

Die Gewerkschaftssekretäre Benjamin Krimmling und Lee Hirschel, beide spezialisiert auf die Branche, übernahmen den Fall. Um die Sprachbarriere zu überwinden, griffen wir auf polnisch sprechende Kollegen von Bosch zurück – danach war das Eis gebrochen.

Dann ging alles ganz schnell. Nach einer Informationsveranstaltung wurden fast alle Vista-Kollegen Mitglied der IG Metall. Kandidaten für den Wahlvorstand und Betriebsrat waren schnell gefunden. Die



Seit Oktober im Amt: der dreiköpfige Betriebsrat der Verleihfirma Vista mit Sitz in Zweibrücken

Wahl selbst verlief reibungslos und wurde in der Küche der Gemeinschaftsunterkunft durchgeführt.

Seitdem hat sich für die polnischen Metaller, die in Waldmohr für die Firma Steenbergen Drahtkörbe zusammenschweißen, viel verbessert. Kurz nach der Wahl bekamen die Kollegen sechs Tage mehr Urlaub und erstmals ein Urlaubsgeld von 300 Euro. Alles fest-

geschriebene Leistungen, die den Kollegen nach dem Tarifvertrag des DGB für Leiharbeiter zustehen.

Auch der zwangsweise eingezogene Rundfunkbeitrag, mit dem alles anfang, konnte in der Zwischenzeit halbiert werden. »Unser Ziel ist es, natürlich, ihn ganz wegzubekommen«, sagt IG Metall-Sekretär Benjamin Krimmling.

Herzlich willkommen, Martin! Verstärkung für IG Metall-Team

Das Team der IG Metall Homburg-Saarpfalz freut sich über Verstärkung: Seit dem 1. November arbeitet Martin Zimmer (Foto rechts) bei uns als neuer politischer Sekretär. Der 28-Jährige ist seit Beginn seines Berufslebens aktiver Metaller. Nach seiner Ausbildung als Mechatroniker bei Thyssen-Krupp Gerlach in Homburg war er zunächst in der Instandhaltung beschäftigt. Bereits seit 2006 vertritt er die Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen: Zunächst als Jugend- und Auszubildendenvertreter, dann als Betriebsratsmitglied und schließlich als freigestellter Betriebsrat. Ebenso lange engagiert er sich ehrenamtlich in der IG Metall. Darüber hinaus besuchte Martin die Akademie für Arbeit und Sozialwesen und absolvierte ein Trainee-Programm bei der IG Metall.

Wir freuen uns sehr, den neuen Kollegen in unserem Team begrüßen zu können – und wünschen ihm natürlich viel Erfolg bei der täglichen Auseinandersetzung für die Interessen unserer Mitglieder.



WAHLTERMINE

C & F Automotive

9. Januar, 10 Uhr

Schmidt Küchen

12. Januar, 15 Uhr

MTD Wolf Garten

12. Januar, 17 Uhr

BESG

14. Januar, 14.45 Uhr

Ringfeder Tschan

16. Januar, 10 Uhr

Schmiedetechnik Plettenberg

16. Januar, 16.30 Uhr

Kennametal

18. Januar, 12 Uhr

Werle

19. Januar, 13.30 Uhr

Sammelnummer NK

(Voigt & Schweitzer, TI Automotive, Burger Pumpen, Hydac-Process-Technologie, Hydac Service, Viasit, SMT Scharf, Germa, Torpedo Garage, bfw, Scherer, Autohaus Dechent, Martin, Kuhn & Möhrlein, Krummenauer Anlagenbau und Torbau, Neways, Delwo, Sodias, Kleinbetriebe, Erwerbslose, Schüler, Studenten, Umschüler)

19. Januar, 16 Uhr

Saarstahl

20. Januar, 16 Uhr

DST

21. Januar, 14.45 Uhr

Hörmann Eckelhausen

21. Januar, 17 Uhr

MAT

23. Januar, 14.30 Uhr

Eberspächer

24. Januar, 10 Uhr

Hörmann Freisen

25. Januar, 17 Uhr

Imtech

26. Januar, 16.30 Uhr

Sammelnummer WND

(Hörmann Automotive, Paul Denzer, Stamer, Eifler, MSL Mathieu, SEB, Bard, Carl Zeiss Fixture Systems, Kahnes Transfer, Main Metall, SSS)

27.01.2016, 17 Uhr

ZF Werk 5

30. Januar, 10 Uhr

Rentner St. Wendel

2. Februar, 15 Uhr

Rentner Neunkirchen

3. Februar, 16 Uhr

Jedes Mitglied erhält noch eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung, Ortsangabe und allen weiteren wichtigen Informationen.

Organisationswahlen 2016 in Neunkirchen

Deine Wahl! Sei dabei!

Der demokratische Organisationsaufbau der IG Metall ermöglicht den Mitgliedern, sich aktiv in der IG Metall zu beteiligen. Aus diesem Grund finden alle vier Jahre die sogenannten Organisationswahlen innerhalb der IG Metall statt. Diese Wahl bildet das Fundament für Mitbestimmung und Mitgestaltung. Gewählt wird beispielsweise die Delegiertenversammlung, sprich das Parlament der IG Metall vor Ort.

Was sind Delegierte?

Delegierte sind gewählte Vertreter



der Mitglieder. Sie bilden durch die Delegiertenversammlung das Parlament der IG Metall vor Ort und engagieren sich in weiteren Gremien. In den regelmäßig stattfindenden Delegiertenversammlungen besprechen sie regionale und bundesweite Themen.

Wer darf gewählt werden?

Wählbar ist, wer mindestens 12 Monate ununterbrochen Mitglied der IG Metall ist und satzungsgemäßen Beitrag zahlt.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle, die drei Monate ununterbrochen Mitglied der IG Metall sind.

Was ist eine Delegiertenversammlung?

Die Versammlung der Delegierten ist das höchste beschlussfassende Gremium der IG Metall vor Ort. Sie wählt den Ortsvorstand in geheimer Abstimmung. Die Delegiertenver-



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

sammlung tagt viermal im Jahr. Dabei nimmt sie den Geschäfts- und Kassenbericht entgegen und entlastet den Ortsvorstand. Die Delegiertenversammlung trifft alle endgültigen Entscheidungen über Gewerkschaftsangelegenheiten der Geschäftsstelle.

Was ist ein Ortsvorstand?

Der Ortsvorstand vertritt die örtliche IG Metall nach innen und außen, mobilisiert beispielsweise in den Tarifrunden und steht den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite.

EINZELHEITEN ZUR WAHL DER DELEGIERTEN

Die Wahl

Die Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung wird in Wahlbereichen durchgeführt.

Die Wahlbereiche sind in der Regel die einzelnen Betriebe oder eine Zusammenfassung von Betrieben.

Anzahl der Delegierten

Die Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle Neunkirchen besteht aus 80 Mitgliedern. In jedem Wahlbereich können so viele Delegierte gewählt werden, wie dem Wahlbereich zugeordnet sind.

Demokratisch

Die Wahl der Delegierten erfolgt nach demokratischen Grundsätzen in freier, gleicher und unmittelbarer

Wahl in Mitgliederversammlungen. Eine Briefwahl gibt es nicht.

Geheim

Grundsätzlich werden die Wahlen geheim durchgeführt.

Wahlkommission

Vor Beginn der Wahlhandlung ist eine Wahlkommission zu wählen.

Der Wahlkommission soll kein Mitglied angehören, das selbst zur Wahl steht.

Die Wahlkommission ist für die Durchführung der Wahlhandlung verantwortlich.

Reihenfolge

Die Kandidaten beziehungsweise

die Kandidatinnen sind in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen, es sei denn, einer anderen Reihenfolge wird nicht widersprochen.

Auf den Stimmzetteln ist zu vermerken, wie viele Kandidaten und Kandidatinnen maximal angekreuzt werden dürfen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Stellvertreter

Im Verhinderungsfall eines ordentlichen Delegierten nimmt die oder der Stellvertretende das Mandat nach der Reihenfolge des Wahlergebnisses wahr.

Es werden maximal so viele Stellvertreter gewählt, wie Delegierte zu wählen sind.

Tarifabschluss

AE Group Gerstungen

Im Jahr 2011 gelang den IG Metall-Mitgliedern gemeinsam mit der IG Metall erstmals der Abschluss eines Haustarifvertrags. Nach zwei Verhandlungsrunden im November dieses Jahres gelang ein neuer Abschluss. Die Beschäftigten erhalten ab April 2016 eine tabellenwirksame Tarifierhöhung von vier Prozent. Zusätzlich wurde die Berechnung der Sonderzahlung geändert. Sie staffelt sich ansteigend je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ähnlich des Tarifvertrags zur Sonderzahlung der Metall- und Elektroindustrie Thüringen. Die Sonderzahlung beträgt für Beschäftigte, deren Beschäftigungsverhältnis zum Stichtag zwölf Monate bestanden hat, mindestens 680 Euro. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2016. Er gilt für die Beschäftigten sowohl am Standort Gerstungen als auch am Standort Nentershausen.

Wir für mehr – in Thüringen

20. bis 22. November 2015 Seminar für Auszubildende und Jugendliche der IG Metall aus ganz Thüringen fand in Oberhof statt.



Demokratie lebt von Beteiligung. Deswegen bietet die IG Metall insbesondere jungen Beschäftigten die Möglichkeit, sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen. Zum Seminar in Oberhof standen brandaktuelle Sachverhalte auf der Tagesordnung.

Momentan wird eine Novellierung des Berufsbildungsgesetzes in Berlin vorbereitet. Daran haben aktuelle und zukünftige Auszubildende

und die IG Metall Erwartungen. Intensiv wurden die Inhalte des Gesetzes sowie Ansätze zur Novellierung diskutiert. Zu Gast war der Jugendbildungsreferent des DGB Thüringen, Gregor Gallner.

Aber auch im Freistaat Thüringen gibt es Veränderungen. Ab Januar 2016 gilt erstmals ein Bildungsfreistellungsgesetz. Mit dem Inhalt des Gesetzes können insbesondere Auszubildende nicht zufrieden sein.

Tausende der Auszubildenden sind wegen der Betriebsgröße ihres Ausbildungsbetriebs vom Bildungsfreistellungsanspruch ausgeschlossen. Und die Auszubildenden, die einen Anspruch erhalten, können maximal drei Tage pro Jahr nutzen. Dazu wurde kontrovers mit dem Mitglied des Thüringer Landtags Christian Schaft diskutiert.

Schließlich wurden auch Aktivitäten im Jugendbereich geplant.

Frauen diskutierten intensiv Industrie 4.0

Am 14. und 15. November 2015 trafen sich Frauen aus ganz Thüringen in Gera zum traditionell einmal jährlich stattfindenden Seminar für Frauen in der IG Metall.

In diesem Jahr stand der Wandel in der Arbeitswelt durch Industrie 4.0 auf der Tagesordnung. Referent Karl-Heinz Hageni vom Vorstand der IG Metall führte in die Diskussion ein. Umfangreiche Veränderungen stehen hier in den Betrieben in diesem Zusammenhang

an, um die sich vor allem auch Betriebsräte kümmern müssen.

Und auch die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern für die gleiche Arbeit wurde diskutiert. Auch dass es zu wenige Frauen in Führungsverantwortung in vielen Betrieben auch in Thüringen gibt, war Thema des Seminars.

Es bleibt dabei: Wer die Besten will, kann auf Frauen nicht verzichten. Das gilt auch in unserer IG Metall.



Nikolaus prekär?

Passanten in der Eisenacher Karlstraße staunten schon sehr am 7. Dezember. Der Nikolaus war unterwegs. Aber er verzichtete auf Rentiere und ließ sich lieber von Werkvertragsbeschäftigten transportieren. Ist das billig(er)? Da gelten kaum Rechte. Es gibt selten Mitbestimmung durch gewählte Betriebsräte. Häufig gelten keine tarifvertraglichen Standards. Das liegt deswegen häufig im Trend bei Arbeitgebern.

Am 16. November 2015 legte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen Referentenentwurf zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes vor. Nach einer ersten Bewertung ist der Gesetzentwurf deutlich hinter den Erwartungen der IG Metall zurückgeblieben und löst vor allem das Problem der unzureichenden Arbeitsbedingungen und Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit Werkverträgen nicht. Neben dem zentralen Kritik-



punkt, dass es zu keiner Erweiterung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Einsatzbetrieb gekommen ist, bleibt dauerhafte Leiharbeit weiterhin möglich. Denn der Gesetzgeber hat es versäumt, die Höchstüberlassungsdauer arbeitsplatzbezogen auszugestalten.

Mitglieder des Ortsjugendausschusses und der Arbeitskreise außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit und Frauen der IG Metall Eisenach skandalisierten anschaulich die Werkvertragspraxis. Wir fordern unbefristete, tarifvertraglich bezahlte Beschäftigung in Vollzeit. Gerade auch für junge Leute, die ihre Ausbildung erfolgreich beenden.

IMPRESSUM

IG Metall Erfurt, Lucas-Cranach-Platz 2, 99097 Erfurt

Telefon: 0361 56585-0, erfurt@igmetall.de

IG Metall Nordhausen, Bahnhofstraße 15/16, 99734 Nordhausen

Telefon 03631 4689-0

☎ nordhausen@igmetall.de, ☎ igmetall-erfurt-nordhausen.de

Redaktion: B. Spitzbarth (verantwortlich), J. Zimmermann, K. J. Breuer

TERMINE ERFURT

Erwerbslose und Senioren

- 5. Januar, 9 Uhr, Weimar
- 13. Januar, 14 Uhr, Erfurt
- 14. Januar, 13 Uhr, Sömmerda
- 20. Januar, 14 Uhr, Apolda
- 27. Januar, 14 Uhr, Arnstadt zentraler Arbeitskreis
- 26. Januar, 9.30 Uhr, Erfurt

Ortsvorstandsklausur

gemeinsam mit Nordhausen

- 22. und 23. Januar, Bad Frankenhausen

Ortsvertrauensleuteaus-schuss

- 11. Januar, 16.30 Uhr, Erfurt

Tarifpolitischer Ausschuss

gemeinsam mit Nordhausen

- 13. Januar, 16 Uhr, Dachwig

Ortsfrauenausschuss

- 20. Januar, 17 Uhr, Erfurt

Ortsjugendausschuss

- 20. Januar, 18 Uhr, Erfurt

TERMINE NORDHAUSEN

Ortsvorstandsklausur

gemeinsam mit Erfurt

- 22. bis 23. Januar, Bad Frankenhausen

Tarifpolitischer Ausschuss

gemeinsam mit Erfurt

- 13. Januar, 16 Uhr, Dachwig

Ortsfrauenausschuss

- 25. Januar, Nordhausen

ALLES GUTE FÜR 2016

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns mit Euch gemeinsam auf ein ereignisreiches und vor allem spannendes Jahr 2016.

11 540 Jahre Mitgliedschaft

IG Metall Nordhausen ehrte Jubilare für langjährige Treue.

Am 7. Dezember ehrte die IG Metall Nordhausen 253 langjährige Mitglieder mit 11 540 Jahren IG Metall-Mitgliedschaft. Wir stehen heute vor ähnlichen Herausforderungen wie vor 70 Jahren. Damals ging es um den Wiederaufbau, den Kampf ge-

gen die Deindustrialisierung, heute geht es um den sozialen Zusammenhalt und den Kampf gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit. Mit Karl Lehmann (ehemals Nobas) wurde einer der ältesten Jubilare für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Bernd Spitzbarth, Heike Marx und Antje Lewinski (von links) mit dem Kollegen Karl Lehmann bei der Jubilarehrung

»Respekt!«-Aktion bei Borg-Warner



Arnstadt, 14. Dezember: Wirtschaftsminister Tiefensee (zweiter von rechts) enthüllt das »Respekt!«-Schild am Werkstor.

Das Unternehmen Borg-Warner in Arnstadt erklärte sich auf Einladung der IG Metall mit dem Anbringen des »Respekt!«-Schildes am Werkstor als Platz ohne Rassismus und Diskriminierung einverstanden. Zur Enthüllung des Schildes war Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee gekommen. Mit Borg-Warner gibt es damit ein weiteres Unternehmen, das sich offen zu »Respekt!« bekennt.

Organisationswahlen

Delegierte und Ortsvorstände werden neu gewählt

Nach dem 23. Ordentlichen Gewerkschaftstag werden die Delegierten und Ortsvorstände der IG Metall neu gewählt. Für die IG Metall Erfurt hat die Delegiertenversammlung beschlossen, die Delegiertenzahl auf 75 und die Beisitzer im Ortsvorstand auf elf zu reduzieren. In Nordhausen bleiben beide Gremien in der Größe unverändert. Damit am 12. März in Nordhausen und am 19. März in Erfurt in den konstituierenden Delegiertenversammlungen die beiden Ortsvorstände gewählt werden können, werden in den nächsten Wochen alle Mitglieder zu den Wahlversammlungen in den Wahlkreisen eingeladen. Der Gewerkschaftstag bringt noch eine andere Änderung mit sich: Aus den Verwaltungsstellen der IG Metall werden Geschäftsstellen.

Garant:

Ergebnis erzielt

Die Löhne und Gehälter beim Türenhersteller Garant werden ab dem 1. Juni 2016 auf das Niveau der Fläche der Holz- und Kunststoffverarbeitenden Industrie angehoben. Daneben wird eine betriebliche Altersteilzeit unter Beteiligung der IG Metall eingeführt.

Mehr Beschäftigte für Mitbestimmung

Mit den Betriebsratswahlen bei der MDC Technology Arnstadt und der Erko Leinefelde-Worbis haben sich die Beschäftigten zum Ende des letzten Jahres in zwei weiteren Betrieben für die betriebliche Mitbestimmung entschieden.

Die Beschäftigten bei Erko sind noch im Wahlverfahren. Der Wahlvorstand wird hierbei von der IG Metall unterstützt. Bei MDC-Technology ist der Betriebsrat bereits gewählt. Das Unternehmen ist eine einhun-

dertprozentige Tochter des Daimler-Motorenwerks MDC-Power in Köllda. Am 7. Dezember fand dort die erste Betriebsversammlung des neuen Betriebsrats statt. Bei der gelungenen Versammlung wurde die Aufgabenverteilung im Gremium vorgestellt und die Vorhaben des Betriebsrats für das Jahr 2016 diskutiert.

Für Erko wie auch MDC-Technology gilt es nun, gemeinsam die Interessen der Beschäftigten zu vertreten.

Thüringer Frauen wollen mehr

Ende letzten Jahres trafen sich die Vertreterinnen der Thüringer Frauen in der IG Metall zum Erfahrungsaustausch in Gera. Sie definierten ihre Ziele für 2016. Themen wie »Industrie 4.0« bestimmen künftig die Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben und damit die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Für 2016 wollen die Kolleginnen ihren Anteil in der Gesamtorganisation erhöhen und damit die Interessen von Kolleginnen deutlich stärken.



Kolleginnen der Ortsfrauenausschüsse auf der Klausurtagung

IMPRESSUM

IG Metall Gera

Karl-Schurz-Str. 13, 07545 Gera

Telefon 0365 82 14 30, Fax 0365 821 43 11,

gera@igmetall.de

Redaktion: Ullrich Meßmer (verantwortlich), Gundula Mehner

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 1 (4/2)

Erwerbslose Gera (PLZ 07545-07557; 07570-07589, 07607-07749)

- 1. Februar, 10 Uhr,
Hotel Royal Inn Regent,
Schülerstr. 22, 07545 Gera

Wahlbezirk 2 (3/1)

Erwerbslose Region Altenburg (PLZ 04209-04603, 04177, 04209, 04552);
Meuselwitz (PLZ 04610-04618);
Schmölln (PLZ 04621-04626);
Gößnitz u.a. (PLZ 04639-06729, 08371, 08451, 09232, 09350, 09468)

- 2. Februar, 10 Uhr,
Gaststätte Casino,
Roßplan 17, 04600 Altenburg

Wahlbezirk 3 (1/1)

Erwerbslose Region Zeulenroda, Greiz (PLZ 07768-07819, 07937-07958, 07973-07989, 08468, 08525)

- 3. Februar, 9 Uhr,
Hotel Goldener Löwe,
Kirchstr. 15, 07939 Zeulenroda

Wahlbezirk 4 (1/1)

Erwerbslose Bereich Lobenstein, Schleiz

- 1. Februar, 10 Uhr,
Wohnungsbaugesellschaft,
2.OG IG Metall, Ernst-Thälmann-Str. 5,
07356 Bad Lobenstein

Wahlbezirk 5 (6/3)

Rentner Region Gera (PLZ 07545-07557, 07570-07589, 07607-07749, 07768)

- 4. Februar, 10 Uhr,
Hotel Royal Inn Regent,
Schülerstr. 22, 07545 Gera

Wahlbezirk 6 (4/2)

Rentner Region Altenburg (PLZ 04209-04603, 04178, 04610-04618, 04621-04626, 04654, 04639-06729, 08371-08451)

- 9. Februar, 10 Uhr,
Gaststätte Casino,
Roßplan 17, 04600 Altenburg

Wahlbezirk 7 (3/1)

Rentner Region Zeulenroda, Greiz (PLZ 07806-07819, 07937-07958, 07973-07989, 08468, 08523, 08525)

- 10. Februar, 10 Uhr,
Hotel Goldener Löwe,
Kirchstr. 15, 07939 Zeulenroda

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Beschlussfassung zur Tagesordnung
- Aktuelle gewerkschaftspolitische Fragen
- Beschlussfassung zu Stellvertretermandaten
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der X*) Delegierten, davon Y*) Frauen zur Delegiertenversammlung
- Verschiedenes



Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.

Organisationswahlen 2016-2019

Mit freundlichen Grüßen,

Ullrich Meßmer
Erster Bevollmächtigter

Matthias Beer
Zweiter Bevollmächtigter

*Die jeweilige Anzahl der zu wählenden Delegierten entnimmt bitte dem jeweiligen Wahlbezirk (zum Beispiel 12/4 entsprechen 12 Delegierten, davon mindestens 4 Frauen).

Mach mit. Sei dabei!

Wahlbezirk 8 (2/1)

Rentner Region Lobenstein, Schleiz (PLZ 07343-07426, 07318, 07907-07929)

- 4. Februar, 10 Uhr,
Wohnungsbaugesellschaft,
2.OG IG Metall, Ernst-Thälmann-Str. 5,
07356 Bad Lobenstein

Wahlbezirk 9 (3/2)

Zeitarbeit, GM Getränketechnik, Dagro, Laser Blech, Melegly, Stahlo Service, LFG Oertel, Modedruck

- 1. Februar, 17 Uhr,
Showbühne Möbelhaus Rieger,
Siemensstr. 33, 07545 Gera

Wahlbezirk 10 (4/1)

Handwerk (Kaeser-Betriebe, AFA Autohaus, AVS, Sammelnummer, Lento)

- 2. Februar, 17 Uhr,
Showbühne Möbelhaus Rieger,
Siemensstr. 33, 07545 Gera

Wahlbezirk 11 (5/3)

Mefro Räderwerk, Dolomitwerk, Otegau, ISEO, GMG, RAB, AGA, IG Metall, D-IE Elektro, Getzner, Gera Möbel, Sammelnummer Holz-Kunststoff

- 3. Februar, 17 Uhr,
Showbühne Möbelhaus Rieger,
Siemensstr. 33, 07545 Gera

Wahlbezirk 12 (6/3)

Electronicon, POG, Schüler, Studenten, Sammelnummer PLZ 07545-07768

- 4. Februar, 15 Uhr,
Technologie- und Gründerzentrum,
Raum 107, Keplerstr. 10, 07549 Gera

Wahlbezirk 13 (5/2)

Magna, Schubert&Salzer, Microtech Gefell, Sempuco, Trima, Barat Ceramics, Raster, ZPM, Büschel, Bauerfeind, Zeitarbeit PLZ 07318-09350, Sammelnummer Textil u.a. PLZ 07318-09350, M ypegasus

- 9. Februar, 16 Uhr,
Hotel Goldener Löwe,
Kirchstr. 15, 07939 Zeulenroda

Wahlbezirk 14 (3/1)

Martin Reisch, BHK, Boshoku, KHT, Schmuhl, Rettenmeier, HBS, HVT, ETM, Sumida

- 11. Februar, 17 Uhr,
Gasthaus Kranich,
Markt 59, 07929 Saalburg

Wahlbezirk 15 (5/2)

Meuselwitz Guss, Armaturenwerk, Waggonbau, Mafa Herkules, GA Hochspannungsbau, Hanss Glass, Louis Renner, Zeitarbeit/Sammelnummer PLZ 02708-06729,

- 11. Februar, 17 Uhr,
Gaststätte Casino, Roßplan 17,
04600 Altenburg

Wahlbezirk 16 (8/3)

Dipl.ing. Dietzel, PWS, Apollo, Wittmann, GE A WTT, Spezialgeräte Schmölln, Neumayer, Voestalpine, Tekfor, H-O-T, Grammer, F.I.Schmölln, Pax, Gardinia, ARNTZ

- 3. März, 16 Uhr,
Landgasthof Taupadel,
Taupader Nr. 31, 04603 Saara

Du weißt nicht,
zu welchem
Wahlbezirk Du
gehörst?

Infos erhältst
Du unter
Telefon
0365 82 14 30.



►IMPRESSUM

IG Metall Jena-Saalfeld

Johannisplatz 14, 07743 Jena,

Telefon 03641 468 60, Fax 03641 82 96 17,

► jena-saalfeld@igmetall.de

Redaktion: Ullrich Meßmer (verantwortlich), Gundula Mehner

►WAHLTERMINE

Wahlbezirk 1 (12/4)

Rentner Bereich Jena,
Saale-Holzland-Kreis, sonstige

- 1. März, 14 Uhr
Gewerkschaftshaus Jena, Kleiner Saal, Johannisplatz 14, 07743 Jena

Wahlbezirk 2 (7/2)

Rentner Bereich Saalfeld, Rudolstadt, Königsee, Saale-Orla-Kreis

- 23. Februar, 14 Uhr,
Restaurant Schlutius,
Grüne Mitte 6, 07318 Saalfeld

Wahlbezirk 3 (4/2)

Erwerbslose Bereich Jena,
Saale-Holzland-Kreis, sonstige

- 16. Februar, 13.30 Uhr,
Gewerkschaftshaus Jena, Kleiner Saal, Johannisplatz 14, 07743 Jena

Wahlbezirk 4 (3/1)

Erwerbslose Bereich Saalfeld, Rudolstadt, Königsee, Saale-Orla-Kreis

- 23. Februar, 10 Uhr,
DGB Poolbüro Saalfeld,
Am Blankenburger Tor 12,
07318 Saalfeld

Wahlbezirk 5 (6/2)

Jena I (AJZ Engineering, Analytik, Brooks, HILLOS, JO Industriel Metrologie, Jena Optronik, Jenaer Gewindetechnik, Jenaer Leiterplatten, JO AG, JO AT, JO ESW, JO Laser, JO Optical Systems, JO Shared Services, Metallbearbeitung Siegmars, Olpe, PAD, Pelzer Maschinenbau, PVA Tepla, Vistec Electron Beam, HAuS, ASI, FiberCore, J-Fiber, J-Plasma, Sammelnummern)

- 24. Februar, 14.30 Uhr,
Jencasino, Prüssingstr. 43,
07745 Jena-Göschwitz

Wahlbezirk 6 (6/2)

Jena II (Carl-Zeiss-Betriebe, GFR, Hellma-Optik, Hewlett-Packard, IG Metall, ISS, Mahr OKM, Mewa, NTI, Numerik, Optics Balzers, Feintool, RFG, Sypro Optics, Trimble, ZI Jena, Jenaer Antriebstechnik, Cross Match, Alere, Orizon, Sammelnummern, Studenten)

- 25. Februar, 14.45 Uhr,
Mensa des Studentenwerks,
Carl-Zeiss-Promenade 10,
07745 Jena

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Beschlussfassung zur Tagesordnung
- Aktuelle gewerkschaftspolitische Fragen
- Beschlussfassung zu Stellvertretermandaten
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der X*) Delegierten, davon Y*) Frauen zur Delegiertenversammlung
- Verschiedenes



**Mitreden.
Mitentscheiden.
Mitgestalten.**

Organisationswahlen 2016-2019

Mit freundlichen Grüßen,

Ullrich Meßmer
Erster Bevollmächtigter

Matthias Beer
Zweiter Bevollmächtigter

*Die jeweilige Anzahl der zu wählenden Delegierten entnimmt bitte dem jeweiligen Wahlbezirk (zum Beispiel 12/4 entsprechen 12 Delegierten, davon mindestens 4 Frauen).

**Mitreden. Mitentscheiden.
Mitgestalten. Mach mit. Sei dabei!**

Organisationswahlen 2016-2019

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Geschäftsstelle widerspiegeln.

Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur von weiblichen Mitgliedern unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe. Eine hohe Wahlbeteiligung garan-

tiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter.

Es ist eine wichtige Aufgabe in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken. Beteilige Dich an den Organisationswahlen!

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst?

**Infos erhältst Du unter
Telefon 03641 468 60.**

Wahlbezirk 7 (2/0)

Handwerk Jena + Autohäuser (ATU, AH Fischer, AH Jentra, AH Jecar+ Weise, AH Reichstein&Opitz, AH Löberschütz, Sammelnummer

- 15. Februar, 17 Uhr,
Gewerkschaftshaus Jena,
Sitzungsraum 2. Etage,
Johannisplatz 14, 07743 Jena

Wahlbezirk 8 (5/1)

Betriebe Saale-Holzland-Kreis (Allied Vision, Bruss Werk, Komos, Mathys Orthopädie, Möbelwerk, Rauschert, DEHN Instatec, WEA, Silbitz Guss, Thür. Pianoforte, TRIWEFO, Rampf Formen, Sammelnummer

- 18. Februar, 14.30 Uhr,
Gasthof Weißes Ross,
Markt 7, 07613 Crossen

Wahlbezirk 9 (5/2)

Triptis, Neustadt (FKT, Fliegl, JO Polymer Systems, Sedlmayer, WERU, Berendsen, Docter Optics, Herdor, Luddeneit&Scherf, Sammelnummer PLZ 078%,079%)

- 17. Februar, 15 Uhr,
Hotel Wutzler, Ortsstr. 2,
07819 Miesitz

Wahlbezirk 10 (5/1)

Stahlwerk, AAB, Cadolto, Maxion, Mazet, Elero

- 29. Februar, 11.30 Uhr und
16.15 Uhr,
Gasmaschinenzentrale
Unterwellenborn

Wahlbezirk 11 (7/1)

samag, samag Truck, ASS, EP Radio Günther, EPSa, Ökus, Remech, Saalfelder Hebezeugbau, Saalfelder Wäscherei, Scholz Recycling, Trumpf, Mörz, Antenne Bad Blankenburg, Efbe, Funder Isowood, MMS, Riwo-tec, Rudolst. Stahlbau, Siemens, Sammelnummer PLZ 073%, 07407-07422

- 25. Februar, 16 Uhr,
Kunstufer Remschütz, Florian-Geyer-Str. 91, 07318 Saalfeld

Wahlbezirk 12 (/3/1)

Königsee Implantate, Wihag, Werkö, Widia, Otto Bock, Jahn, Sammelnummer PLZ 07426-07429

- 3. März, 16 Uhr,
Hotel zum Löwen,
Markt 17, 07426 Königsee

WAHLTERMINE

19. Januar 2016 – 17 Uhr Ilmenau

- Wahlversammlung 1, Ratskeller Ilmenau, Am Markt 7
- insgesamt 5 Delegierte, davon 2 Frauen zu wählen
- Wahlkreis 27: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner im südlichen Ilmkreis (Altkreis Ilmenau)

21. Januar 2016 – 17 Uhr Hildburghausen

- Wahlversammlung 3, Stricker Landgasthof, Bedheimer Weg 34, Straufhain-Stressenhausen
- insgesamt 9 Delegierte, davon 2 Frauen zu wählen
- Wahlkreis 10: Mitglieder bei Maier Hildburghausen, 1 Delegierter
- Wahlkreis 16: Mitglieder bei Themex Themar, 1 Delegierter
- Wahlkreis 19: Mitglieder bei GPM Merbelsrod, 1 Delegierter
- Wahlkreis 21: Mitglieder bei Mahle Brattendorf, 1 Delegierter
- Wahlkreis 23: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner im Landkreis Hildburghausen, 5 Delegierte

27. Januar 2016 – 17 Uhr Barchfeld und Wartburgkreis

- Wahlversammlung 5, Gaststätte »Zur Linde«, Am Markt 5, Breitung
- insgesamt 11 Delegierte, davon 3 Frauen zu wählen
- Wahlkreis 4: Mitglieder bei HFP Bandstahl, 2 Delegierte
- Wahlkreis 7: Mitglieder bei Tribo Immelborn, 1 Delegierter
- Wahlkreis 8: Mitglieder bei Bachmann Gumpelstadt, 1 Delegierter
- Wahlkreis 11: Mitglieder bei Woka Oerlikon Barchfeld, 1 Delegierte
- Wahlkreis 12: Mitglieder bei PKC Segu Barchfeld, 1 Delegierter
- Wahlkreis 13: Mitglieder bei Fahrzeugbau Geisa, 1 Delegierter
- Wahlkreis 20: Mitglieder bei MKB Barchfeld, 1 Delegierter
- Wahlkreis 26: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner im südlichen Wartburgkreis (Altkreis Bad Salzungen), 3 Delegierte

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

65 Delegierte sind zu wählen

Am 1. Januar 2016 tritt die neue Satzung der IG Metall in Kraft. Deswegen sind 65 Delegierte, davon mindestens 24 Frauen, in die Delegiertenversammlung der IG Metall Suhl-Sonneberg 2016 bis 2019 zu wählen.

Durchführung der Wahlen

Wahlberechtigt sind Mitglieder mit mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft. Wählbar sind Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger Mitgliedschaft und satzungsgemäßer Beitragszahlung. Der Ortsvorstand entschied, dass auf sieben Wahlversammlungen in insgesamt 27 Wahlkreisen gewählt wird. Wenn Du unsicher bist, zu welchem Wahlkreis Du gehörst, wende Dich bitte an uns per Telefon 03681 71 18-30 oder per E-Mail ☎ suhl-sonneberg@igmetall.de.

Tagesordnung

- Punkt 1 Begrüßung
- Punkt 2 Rückblick 2012-2015
- Punkt 3 Aktuelles aus der IG Metall
- Punkt 4 Erläuterungen zur Wahl
- Punkt 5 Wahl Wahlkommission
- Punkt 6 Wahl Delegierte
- Punkt 7 Wahl Ersatzdelegierte
- Punkt 8 Wahl Tarifkommission
- Punkt 9 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Steinhäuser
Erster Bevollmächtigter

Uwe Laubach
Zweiter Bevollmächtigter



WAHLTERMINE

20. Januar 2016 – 17 Uhr Sonneberg

- Wahlversammlung 2, Hotel Hüttensteinach, Steinacher Str. 118
- 10 Delegierte, davon 5 Frauen
- Wahlkreis 5: Mitglieder bei GD EIO Sonneberg, 1 Delegierter
- Wahlkreis 9: Mitglieder bei Dr. Schneider Judenbach, 1 Delegierter
- Wahlkreis 17: Mitglieder im Kronacher Werkzeugbau, 1 Delegierter
- Wahlkreis 22: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner im Landkreis Sonneberg, 7 Delegierte

23. Januar 2016 – 10 Uhr Brotterode

- Wahlversammlung 4, Pfefferstübchen, Höhrstraße 32, Brotterode
- insgesamt 7 Delegierte, davon 3 Frauen zu wählen
- Wahlkreis 1: Mitglieder bei Automotive Lighting, 3 Delegierte
- Wahlkreis 2: Mitglieder bei TOP-LOG, 3 Delegierter
- Wahlkreis 6: Mitglieder bei BOS Trusetal, 1 Delegierter

28. Januar 2016 – 17 Uhr Schmalkalden-Meiningen

- Wahlversammlung 6, Hotel Ehrental, Ehrental Schmalkalden
- insgesamt 15 Delegierte, davon 5 Frauen zu wählen
- Wahlkreis 3: Mitglieder bei Winkhaus Meiningen, 2 Delegierte
- Wahlkreis 14: Mitglieder bei Leoni Protec Schmalkalden, 1 Delegierter
- Wahlkreis 15: Mitglieder im Leher- und Meßgerätekwerk Schmalkalden, 1 Delegierter
- Wahlkreis 25: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner im Landkreis Schmalkalden-Meiningen außer Zella-Mehlis, 11 Delegierte

29. Januar 2016 – 15 Uhr Stadt Suhl + Zella-Mehlis

- Wahlversammlung 7, Hotel Thüringen, Platz der dt. Einheit 2, Suhl
- 8 Delegierte, davon 4 Frauen
- Wahlkreis 18: Mitglieder bei Merkel Suhl, 1 Delegierter
- Wahlkreis 24: Beschäftigte, Erwerbslose und Rentner in Suhl, Zella-Mehlis und überregional, 7 Delegierte

25 Jahre beschäftigt bei der Gewerkschaft

Dienstjubiläum von Antje Artelt



Wer uns anruft oder in unser Büro der IG Metall in Suhl eintritt, trifft auf Antje Artelt. Sie ist beschäftigt als Verwaltungsangestellte der IG Metall Suhl-Sonneberg.

25 Jahre zuverlässig Am 1. November 1990 wurde Antje als Mitarbeiterin bei der Gewerkschaft Holz und Kunststoff (GHK) eingestellt. Im Zuge der Fusion der GHK mit der IG Metall ging ihr Beschäftigungsverhältnis zum 1. Januar 2002 nahtlos auf die IG Metall (konkret die IG Metall Suhl-Sonneberg) über. Seitdem unterstützt sie die Arbeit unseres Teams. Inzwischen ist Antje nur noch einzige Verwaltungsangestellte in unserem Team.

Wir gratulieren Antje Artelt zum Dienstjubiläum und danken ihr für die langjährige wertvolle Arbeit und Unterstützung.